Aus der Heimat

Graf Posadowskys 80. Geburtstag.

Naumburg. Im Kreise seiner Angehörigen verbrachte Graf Posadowsky seinen 80. Geburtstag in munterer Stimmung. Liebenswürdig erzählte er aus seinem Leben. Reichspräsident von Hindenburg sprach dem Achtzigjährigen in einem Telegramm herzlichste Glückwünsche aus. Namens der Reichsregierung hatte Reichskanzler Luther ein Telegramm gesandt, namens der preußischen Regierung stattete Ministerpräsident Braun die Glückwünsche ab, die in herzlichsten Wünschen gipfelten. Regierungspräsident Grützner aus Merseburg mit Regierungsrat Kohne waren persönlich zur Beglückwünschung erschienen. Reichswirtschaftsminister Neuhaus sandte ein umfangreiches Telegramm mit den besten Wünschen, ebenso der Reichsminister des Innern Schiele, ferner Sixt von Armin, General der Infanterie, Dr. Rießer, Vizepräsident des Reichstags, Wirklicher Geheimer Oberjustizrat von Ehrenberg aus Bad Kösen, die Preußische Pfandbriefbank Berlin. Glückwunschschreiben hatten gesandt die Beamten im alten Reichsamt des Innern, der Bund alter Domschüler des Domgymnasiums. Die Direktion und Verwaltung des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg hatten einen vornehm ausgestatteten Ehrenbrief mit Glückwünschen und einer Reihe von Unterschriften in einer Mappe dargebracht.

Mit Geheimrat von Grimm, Mitglied des Reichsbankdirektoriums und seiner Frau, der Tochter des Grafen, mit seinem Sohne, dem Landrat von Elbing, seiner anderen Tochter, der Gräfin Helene, war der Graf fortwährend in munterer Unterhaltung und äußerte: Ich komme mir vor, als wenn ich ein Bräutigam wäre. Er erzählte, daß man ihm gesagt habe: „Herr Graf, Sie werden immer jünger", worauf er erwidert habe: „Aber heiraten werde ich doch nicht noch mal!"

Weiter wurde der Graf beglückwünscht durch den anderen Naumburger Domherrn Großadmiral v. Köster und Frau in Kiel, Reichsfinanzminister von Schlieben, preußischer Ministerpräsident Braun sandte außer dem amtlichen Glückwunschtelegramm namens des Staatsministeriums noch ein persönliches Schreiben, ferner sandten Glückwünsche der Evangelisch-soziale Kongreß von seiner 32. Tagung in Halle, Deutschnationale Volkspartei, Landesverband Sachsen aus Halle, Luftschiffahrtsgesellschaft, Kuratorium der nationalen Flugspende Berlin, Vaterländischer Bauverein Posadowskyhaus, Berlin, dem Schöpfer der sozialen Arbeiterfürsorge der Bund der Hotelangestellten „Union Germed" aus Leipzig, der Vorstand des Gesamtverbandes der christl. Gewerkschaften, Siegerwald, Geheimrat von Drygalski, Führer der Südpolarexpedition, Zentrumsfraktion des Reichstags.

Das Telegramm des Reichstags hebt die Verdienste des Grafen als Staatsmann und Politiker in warmen Worten hervor. Die ganze Kulturwelt müsse das Werk des Grafen für die Arbeiterklasse als vorbildlich anerkennen.

Der Reichsarbeitsminister Dr. Brauns hat folgendes Glückwunschtelegramm an Graf Posadowsky gesandt: „Eurer Exzellenz beehre ich mich, zum 80. Geburtstage meine aufrichtigsten Glückwünsche auszusprechen. Mit dem gesamten deutschen Volke gedenke ich heute in aufrichtigster Dankbarkeit der weitausschauenden Führung Eurer Exzellenz auf sozialpolitischem Gebiete. Möge es Ihnen beschieden sein, sich noch lange an dem reichen Segen zu erfreuen, der dem deutschen Volke aus Ihrem sozialen Wirken erwachsen ist!"

Die Mittelmühle total abgebrannt.

Düben. In der Nacht zum Donnerstag erscholl hier Feuerlärm. Als die Feuerwehr eintraf, stand bereits die ganze Mittelmühle in Flammen. An eine Rettung der Gebäude war nicht mehr zu denken, die Feuerwehr beschränkte sich darauf, die Stallgebäude zu schützen. Die Mühle sollte am 7. Juli zur Zwangsversteigerung kommen. Die Versicherungssumme beträgt 110 000 Mark. Wohnhaus, Mahlmühle, Schneidemühle mit dem ganzen Holzbestand und Maschinenhaus sind niedergebrannt, vom Mobilar wurde wenig gerettet.

Kirschenverpachtungen.

Schmirma. Bei dem am Mittwoch hier vorgenommenen Verkauf des Kirschenanhanges wurde von Herrn Pfeiffer, Halle, das Höchstgebot mit 4300 Mk. abgegeben.

Albersroda. Der diesjährige reichliche Kirschenanhang unserer Gemeinde wurde gestern mit 16 150 Mark verkauft. Im vorigen Jahre betrug die Kaufsumme 15 000 Mark.

Oechlitz. Herr A. Renner, Gehöfte, kaufte gestern den hiesigen Kirschenanhang für 1800 Mk.

Das Autounglück von Walsrode.

Querfurt. Zu dem schweren Autounglück am Pfingstmontag wird von genau unterrichteter Seite folgendes mitgeteilt: Das Unglück ereignete sich in der Nähe des Städtchens Walsrode, 60 Kilometer hinter Hannover, am späten Nachmittag. Der vom Chauffeur Fritz Gäbler gesteuerte Wagen fuhr auf langer gerader Straße in schnellem Tempo, als plötzlich die sonst gut kleingepflasterte Straße aufhörte und in eine schlechte Straße mit zahlreichen Schlaglöchern überging. Ehe der Wagen das Tempo verringern konnte, platzte der linke Vorderreifen, wodurch der Wagen ins Schleudern kam und sich nach links überschlug. Sämtliche Insassen wurden herausgeschleudert. Herr und Frau Schunke, sowie die Hausdame Zoch wurden auf Steinhaufen geworfen. Herr Kühn, dessen Sohn und der Chauffeur kamen auf die Wiese zu liegen. Der Wagen überschlug sich vollkommen und stand dann wieder auf den Rädern quer über die Straße. Der Motor arbeitete nach dem Unglück weiter. Während Frau Schunke sofort getötet wurde, starb Herr Schunke, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, auf dem Transport nach Walsrode. Fräulein Zoch erlitt Arm- und Beinbrüche und eine schwere Verletzung am Hinterkopf, Herr Kühn, der neben dem Führer saß, einen Schlüsselbeinbruch und mehrere Quetschungen, der Chauffeur Gäbler leichte Quetschungen am Bein, während der junge Kühn mit Hautabschürfungen im Gesicht und an den Armen davon kam. Den Verunglückten wurde von Vorübergehenden Hilfe gebracht. In kurzer Zeit waren Aerzte aus Walsrode an der Stelle, die die Ueberführung der Verletzten in das dortige Krankenhaus veranlaßten. Der Wagen, dessen Karosserie schwer beschädigt ist, konnte mit eigener Kraft zur Reparaturwerkstatt gefahren werden. Kühn und sein Sohn trafen per Bahn hier wieder ein, während Fräulein Zoch wegen ihrer schweren Verletzungen im Krankenhaus Walsrode blieb.

6 Stunden im Jenseits.

Altenau (Oberharz). Hier hat sich ein merkwürdiger Fall zugetragen. Die Frau eines hiesigen Pensionsinhabers, die schon zwei Schlaganfälle erlitten hatte, wurde unlängst von einem dritten Schlaganfall heimgesucht und fiel in eine tiefe Bewußtlosigkeit, so daß man allgemein den Eindruck hatte, daß sie verloren sei. Nach 6 Stunden erwachte sie jedoch wieder und gab nun ihren sie umstehenden Angehörigen eine Schilderung von all den Dingen, die sie während ihrer Bewußtlosigkeit erlebt haben wollte.

Sie fühlte, daß sie gestorben war, und daß sie von einer unsichtbaren Macht, die sie auch nicht zu schildern vermochte, nach oben getragen wurde in ein wunderbares, helles und glänzendes Frühlingsland. Da oben öffnete sich ihr der Himmel, sie wurde freundlich aufgenommen und hatte ein ungemein befreiendes und glückliches Gefühl. Dann wurde es auf einmal wieder ganz dunkel, es war ihr zumute, als sei sie von ihrer Höhe wieder heruntergerissen worden, bis sie die Augen öffnete und gewahr wurde, daß sie zum Leben auf dieser Welt zurückgekehrt war. Die Frau erzählte dem sie behandelnden Goslaer Arzt, daß es kein Traum gewesen sei, den sie gehabt habe, sondern ein wahres Erlebnis im Unterbewußtsein. Und als man sie fragte, was sie dabei empfunden habe, erwiderte sie, sie habe sich so glücklich gefühlt, daß sie bei dem Gefühl, wieder zur Erde zurückkehren zu müssen, direkte körperliche Schmerzen empfand.

Der merkwürdige Fall, der im ganzen Oberharz die Runde macht, wird als ein Trost für alle diejenigen gewertet, die sich vor dem Sterben fürchten.

Bundesfest der Sängerschaften.

Weimar. Zum erstenmal wieder seit dem Weltkrieg feierte die Deutsche Sängerschaft, Weimarer Chargiertenkonvent der farbentragenden Deutschen Sängerschaften, am 3. und 4. Juni ein größeres Bundesfest. Seit 20 Jahren ist der Weimarer C. C. in Weimar heimisch, und in diesem Jahre hat sich die alte Zugkraft der Goethe- und Schillerstadt von neuem bewährt und Hunderte von jungen und alten Semestern zu ernstem und fröhlichem Tun nach Weimar geführt. An dem diesjährigen Bundesfest sind sämtliche deutschen Sängerschaften mit ihrer gesamten Aktivitas, die Oesterreichischen und die Sudetendeutschen Sängerschaften mit Vertretern und zahlreiche „Alte Herren" aus allen deutschen Gauen anwesend. Das Fest begann mit einer großen Festsitzung im großen Armbrustsaal. Professor Dr. Fink (Weimar) begrüßte die Versammlung, an der auch Generalquartiermeister Ludendorff als Ehrenmitglied des Weimarer C. C. teilnahm. Staatsminister Leutheuser überbrachte die Grüße des thüringischen Staatsministeriums, Oberbürgermeister Dr. Mueller die der Stadt Weimar. Im Anschluß an die Begrüßung wurde an den Reichspräsidenten von Hindenburg ein Begrüßungstelegramm gerichtet. Alsdann nahm der Berliner Hof- und Domprediger D. Doebring das Wort zu seinem Vortrag über: „Der deutsche Student und das deutsche Lied". Am Schluß dieses temperamentvollen und begeisterten Vortrages sang die Versammlung stehend das Deutschlandlied.

Gefängnis für zwei Inflations-„Bankiers".

Suhl. Die aus Nürnberg stammenden „Bankiers" Kuhn und Steglitz hatten im April 1923 in Oberhof ein Bankgeschäft gegründet, ohne mehr Barmittel zu besitzen, als gerade nötig waren, um sich ein paar Tage über Wasser zu halten. Was ihnen aber an geldlichem Besitz abging, das ersetzten die beiden Herren Bankiers durch ein weltmännisch flottes und sehr sicheres Auftreten und so lieferte man ihnen nicht nur die zum Bankgeschäft notwendige, sehr solide und vertrauenerweckende Einrichtung, sondern es war auch bald ein Kundenkreis beisammen, der durch gute und geschickte Effektengeschäfte von den Wechselfällen der Inflation verschont zu bleiben wünschte. In der ersten Zeit schien auch alles gut zu gehen, bald aber merkten die Kunden, daß etwas nicht stimmen mußte und schließlich erstatteten sie Anzeige. Freilich war von ihren Guthaben schon keine Papiermillion mehr vorhanden. Die Untersuchung ergab, daß von einer bankmäßigen Buchführung überhaupt keine Rede sein konnte und daß es durch das Fehlen von Aufzeichnungen außerordentlich schwer war, den Manipulationen der beiden Schwindler ganz auf den Grund zu kommen. Das Schöffengericht Suhl, vor dem sich die Herren „Bankiers" jetzt zu verantworten hatten, verurteilte sie in Anbetracht ihrer außergewöhnlichen Unverfrorenheit und Gewissenlosigkeit wegen Betrugs, Kapitalflucht, Vergehen gegen das Depotgesetz usw. zu einem Jahre bzw. sechs Monaten Gefängnis.

Peißen. (Aus Verzweiflung über ein unheilbares Leiden.) Am Mittwoch wurde auf Rabatzer Flur am Feldwege vom Chausseehaus (an der Hohenthurmer Straße) nach der Magdeburger Bahn an einem Pflaumenbaum der Fischhändler Möllmer, Halle, Reilstraße, erhängt aufgefunden. M. hat sich am 3. Feiertag aus seiner Wohnung entfernt und ist nach Niemberg gefahren, um sich in der Umgegend das Leben zu nehmen, was er gegen 9 Uhr abends ausgeführt hat. Aus einem Briefe, der neben Geldtasche, Uhr usw. bei ihm aufgefunden worden ist, geht hervor, daß er sich schon längst mit dem Gedanken der Selbstentleibung beschäftigt hat, getrieben durch ein unheilbares Leiden. In bewegten Worten nimmt er Abschied von seiner Frau, ordnet seine Verhältnisse in ausführlicher Weise und trifft Bestimmungen über sein Begräbnis. Nach der Besichtigung durch die Ortspolizei und das Amt Mötzlich wurde der Erhängte, der, gut gekleidet, über Nacht und Tag im Freien gehangen, ohne daß das Geringste entwendet worden war, nach Peißen in die Leichenhalle gebracht.

Mücheln. (Stadtverordnetensitzung.) Die Zuschläge zur Wandergelagersteuer wurden auf 100 Prozent zu dem gesetzlichen Satz von 30 Mk. für jede im Betrieb tätige Person festgesetzt. Die Angelegenheit über Anlegung eines Bürgersteiges im Siedlungsgelände übermies man der Baukommission. Die Kosten für Regulierung eines Flutgrabens innerhalb des Weichbildes der Stadt wurden bewilligt. Für das Heilerziehungsheim Altscherbitz bewilligte die Versammlung eine Beihilfe von 20 Mk.; desgleichen wurden für die Tausendjahrfeier der Rheinprovinz 20 Mk. gestiftet. Zum Schluß wurde ein Schreiben des Magistrats verlesen, worin diese zu den in der Presse erschienenen Mitteilungen über die Stadtverordnetensitzung vom 28. April 1925 Stellung nimmt und feststellt, daß dem Bürgermeister Heim in der Sitzung das Vertrauen der gesamten Stadtverordnetenversammlung durch den stellvertretenden Vorsteher ausgesprochen ist.

Könnern. (Unsere Diakonissenstation) kann jetzt auf eine 25jährige segensreiche Wirksamkeit zurückblicken. Der Vaterländische Frauenverein ladet aus diesem Anlaß zu einer schlichten Feier ein. Die Festrede hält Herr Superintendent Müller, der hier lange Jahre amtierte.

Gräfenhainichen. (Einen teuren Scherz) hatte sich der Stadtverordnete Ließ (Soz.) in einer Stadtverordnetensitzung in einer Rede geleistet, die er in eine Parodie des Vaterunsers kleidete. Das Schöffengericht in Bitterfeld wollte den Scherz mit zwei Monaten Gefängnis ahnden. Die Strafkammer Halle ermäßigte die Strafe auf 300 M.

AUXOLIN
Schuppenbildungen
und den damit verbundenen
Haarausfall behandelt
man am zweckmässigsten mit
Auxolin-Schuppen-Pomade
von F. Wolff & Sohn, Karlsruhe.
Preis Mk. 1.25 und Mk. 2.— die Dose.
AUXOLIN

Die Hexe Li.

Roman von Hermann Weick.

(5. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

In dieser Nacht aber war der Sommer, rasch wie er entflohen, wiedergekehrt. Verheißungsvoll blaute nun der Himmel hernieder.

Die Bäume dufteten. Und die Blumen in den Gärten, berauscht von der Glut der Sonne, strahlten in leuchtenden Farben.

„Jetzt sind sie wieder aus ihren Höhlen gekrochen," sagte Doktor Braun spöttisch und wies auf die Kurgäste, die sich drunten auf der Straße ergingen. „Ein paar Regentage bringen sie in Verzweiflung. Als ob der Schwarzwald nicht auch seine Reize hat, wenn der Sturm durch die Wälder fährt!"

„Sind Sie schon lange in Paulstal, Herr Doktor?"

„Fünfzehn Jahre."

Eine lange Zeit, dachte Eberhard und blickte gedankenverloren in die Ferne. Ob ich es ertrüge, so lange am selben Ort zu weilen. — —

„Sind Sie zum ersten Male in unserem Tal?" fragte der Arzt.

„Ja."

„Und verkriechen sich auf den Braunsberg!"

In Eberhards Zügen war heftige Bewegung. Wie ein Erschüttern ging es durch seinen Körper.

„Ich brauche Einsamkeit," antwortete er langsam, schwer.

Welcher als zuvor war Doktor Brauns Stimme.

„Wäre ich durch meinen Beruf nicht hier festgehalten, so vergrübe ich mich auch am liebsten irgendwo, wo keine Menschen sind. Erst wenn man allein ist, weiß man, was man sich selber ist."

„Wenn man aber in einem andern lebt?" sagte Eberhard darauf in wehem Ton. „Dann findet man sich auch in der Einsamkeit nicht mehr."

Doktor Braun betrachtete prüfend den Kranken.

„Ich verstehe Sie nicht."

„Lassen Sie es gut sein, Herr Doktor." Eberhard fuhr sich über die Stirne, als schiebe er Quälendes hinweg. „Das Stilliegen bringt auf törichte Gedanken."

„Es hat manchen auch schon auf gute Gedanken gebracht."

„Kann sein. Ich aber ertrage die Ruhe nicht. Ich werde froh sein, wenn ich wieder arbeiten kann."

„Hat Ihr Bild sich inzwischen gefunden?"

„Nein. Das wird wohl bereits eine Bauernstube zieren. Ich bin froh, daß wenigstens meine Staffelei und die Farben noch an Ort und Stelle waren. Mit ihnen wußte der Bilderfreund wohl nichts anzufangen."

In rascher Fahrt nahte ein Wagen. Doktor Braun sah hinab.

„Die Uebeltäterin rast wieder daher, als obj ie nicht vor wenigen Tagen Ihnen die Knochen entzweigeschlagen hätte."

Eberhardt Meister richtete sich auf. Mit gespannten Blicken schaute er auf die Straße.

„Das also ist Fräulein Petersen!"

Er sah, wie das Pferd plötzlich stand. Mit leichten Bewegungen sprang die Fahrerin vom Sitze.

„Wer ist der Herr an ihrer Seite?"

„Assessor Brenner, ihr Schatten."

„Ihr Schatten?"

„Wie der Schatten der Sonne, so folgt Herr Brenner überall Fräulein Petersen!"

Die Worte des Arztes, die voll Spott waren, verursachten Eberhard Mißbehagen.

Doktor Braun stand auf.

„Nun haben wir genug geschwatzt. Meine übrigen Patienten werden sich freuen, daß sie so lange von mir verschont geblieben sind."

Er reichte Eberhard die Hand.

„Also: geduldig liegen bleiben! Und — hüten Sie sich vor der Sonne!"

Als Eberhard ihn verständnislos ansah, wies Doktor Braun zur Straße hinab.

„Hüten Sie sich vor dieser Sonne! Damit nicht auch Sie zum Schatten werden! Sie sind mir zu gut dafür."

Ohne eine Antwort abzuwarten, machte er kehrt und verschwand im Zimmer.

Ein sonderbarer Kauz! dachte Eberhard. Man wird nicht klug aus ihm. Manchmal ist er wortkarg, unfreundlich; dann wieder für Augenblicke von seltsamer Offenheit und Güte.

Eberhard stützte das Haupt auf die Hand. Was der Arzt von der Sonne gesagt hatte, war lächerlich! Eine seiner üblichen sarkastischen Bemerkungen.

Oder — sollte es eine Warnung gewesen sein? — Eine Warnung vor Li Petersen? —

Mit träumenden Augen, die sich umflorten, sah er hinaus, in unbegrenzte Weiten. Ein Frauenbildnis stieg vor ihm auf, um das Todesblumen bleich sich rankten. —

Selbstvergessen sann er: In leidvoller Erinnerung bebte sein Herz.

Klopfen an der Tür schreckte ihn auf. Er glaubte, es sei die Pflegerin, die ausgegangen war.

Die Tür öffnete sich. Leise Schritte kamen rasch näher.

Jäh fuhr Eberhard empor.

Li Petersen stand vor ihm.

Sie trug einen Strauß dunkelroter Rosen. Einen Atemzug lang ruhten ihre Augen ineinander. Dann sagte Li, ihre Stimme klang ruhig:

„Es drängte mich, Ihnen zu sagen, wie sehr ich das Ungemach bedaure, das ich über Sie gebracht habe:"

Mit Dankesworten nahm Eberhard die Rosen, die sie ihm reichte.

Er behielt die Blumen in den Händen. Weich umkoste ihn ihr süßer Duft.

„Von Doktor Braun hörte ich zu meiner großen Freude, daß es Ihnen besser geht."

„Er hofft, mich bald wieder auf beide Füße stellen zu können."

„Lassen Sie sich Zeit!" erwiderte sie. „Es ist ja hier so schön!"

Mit weitgeöffneten Augen sah sie hinaus auf die Wiesen, die sanft anstiegen, und den Wald, der majestätisch den Berg krönte. Ihr war, als sehe sie alles zum ersten Male.

„Erst gestern erfuhr ich, daß ich eines Ihrer Zimmer bewohne," sagte Eberhard. „Es tut mir sehr leid, daß Sie sich meinetwegen Einschränkungen auferlegen müssen, gnädiges Fräulein."

(Fortsetzung folgt.)

Heitmann's Entfärber
entfärbt farbige Stoffe
soweit, daß sie mit den seit Jahrzehnten bekannten und bestbewährten Heitmann's Farben beliebig neu gefärbt werden können.
entfernt auch Flecken
von Rost, Farbe, Jod, Kaffee, Kakao, Tee, Obst, Wein usw. aus weißer Wäsche, sowie ausgelaufene Farben aus bunten Stoffen.
Unschädlich für alle Stoffe. Einfache Anwendung.
Auf den Namen Heitmann und die Marke Fuchs kopf im Stern besonders achten und andere Erzeugnisse zurückweisen.
Erhältlich in Drogerien, Apotheken usw.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250606034/fragment/page=0001

Der Hang zum Luxus.

Die vornehmen Diebinnen. — Tragisches Ende.

Kassel. Der Polizei wurde mitgeteilt, daß eine ältere Dame sich erhängt habe, weil sie und ihre Tochter des Diebstahls beschuldigt waren. Die Angelegenheit stellt sich nun in einer ganz ungeheuerlichen Kompliziertheit heraus.

In einem hiesigen Geschäft, das auserlesene Luxusartikel für Damen führt, beobachteten mehrere Damen, wie eine alte Dame und eine etwa 35 Jahre alte Dame, deren Tochter, Spitzen verpaßten, die dann im Mantelaufschlag verschwand, wie die jüngere um einen billigen Handspiegel handelte und die Verkäuferin ablenkte, wie eine hochelegante Lackledertasche ohne Kaufabschluß mitgenommen wurde. Die Damen wurden dann unauffällig in das Bureau geleitet, wo es eine bewegte Szene gab und händeringend um Schonung gebeten wurde mit dem Erfolg, daß schließlich die Menschlichkeit im Geschäftsmann siegte und nur Genehmigung zu einer Haussuchung ohne Polizei und Zahlung einer Buße zugunsten des Wohlfahrtsamtes verlangt wurde. Die alte Dame willigte in alles ein und erklärte, daß ihr alles egal sei, sie nehme sich doch das Leben!

Die Haussuchung hatte ein verblüffendes Ergebnis. Ein kleines Lager von Luxusgegenständen aller Art kam zum Vorschein ... alles Waren aus demselben Geschäft! Unter anderem fand man 90 Paar modernster Strümpfe (!), 7 Paar seidene Strumpfbänder mondänster Art und weiterhin Wollsachen, die bereits für längeres Lagern eingekampfert waren. Ganze Bündel Kindersachen kamen zum Vorschein. Die jüngere Dame erklärte dazu, daß sie die Strümpfe während der Inflationszeit gekauft habe ... es waren Sachen in den allerneuesten Modefarben, die erst in der Pfingstwoche hereingekommen waren! Auch andere Sachen wurden vorgefunden, die sämtlich Luxus sind.

Inzwischen schied die Mutter in der Tat freiwillig aus dem Leben. Zweifellos hat sie die Tat begangen, um alles auf sich zu nehmen, um die Tochter zu entlasten.

Türkischer Besuch auf der Zuckerausstellung

Magdeburg. Nachdem Interessenten aus Amerika, Serbien und Polen während der Pfingsttage die hiesige Zuckerausstellung besucht hatten, sind nun auch Direktoren türkischer Zuckerfabriken in Magdeburg eingetroffen. Ihren mehrtägigen Besuch werden sie außer dem gründlichen Studium der Ausstellung auch dem einiger Samenzüchtereien in der Umgebung Magdeburgs widmen. Durch den zahlreichen Besuch von Ausländern vieler Nationalitäten hat sich die Zuckerausstellung zu einer internationalen Ausstellung entwickelt.

Das Verfahren gegen Grans.

Hannover. Das Oberlandesgericht in Celle hat nun auch die Wiederaufnahme des Verfahrens im Falle Hannappel beschlossen, in dem Grans wegen Beihilfe zum Morde zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilt worden war. Im Falle Wittig, in dem Grans zum Tode verurteilt worden war, war schon früher eine Wiederaufnahme des Verfahrens angeordnet worden.

Brehna. (Rattenkrieg.) In Brehna und dessen Umgebung findet Sonnabend, den 6. und Sonntag, den 7. Juni eine allgemeine Rattenvergiftung statt. Jeder Gehöftinhaber ist polizeilich gezwungen, die für sein Gehöft bestimmten Giftbrocken auf dem Rathaus abzuholen, die von den Gemeinden Brehna, Kitzendorf und Torna gemeinsam gekauft wurden. Nicht minder notwendig wäre aber auch eine allgemein durchgeführte Vertilgung der Obstbaumschädlinge, so daß die Nachlässigen gesetzlich zur Verfolgung von Baumungeziefer gezwungen würden und nicht der Fleißige durch Vernachlässigung des Nachbargartens um die Frucht seiner Bemühung gebracht wird.

Sangerhausen (Sängerwettstreit.) Am 6. und 7. Juni findet hier ein Sängerwettstreit statt, woran rm 1000 Sänger aus der engeren und weiteren Umgebung beteiligen. Außer Wettgesängen an verschiedenen Stellen der Stadt wird ein großes Ehrenpreisfingen in dem weltberühmten Rosengarten der Stadt abgehalten. Den Ehrenvorsitz des Festes führen Landrat Dr. Voigt und Bürgermeister Brüninghaus.

Hettstedt. (Schützenkönig unserer Bürgerschützenkompagnie) wurde Kaufmann Berching.

Troyßig. (Das letzte Stündlein des Bären.) Am 3. Feiertag schlug das letzte Stündlein des Bären im Zwinger des Schloßgartens. Er war zu alt geworden und kränkelte seit einiger Zeit. Der Jäger, der mit seinem Drilling am Gitter erschien, mußte besonders sicher treffen, da zu befürchten war, daß sich das getroffene Tier in die Höhle schleichen würde. Ein vorsichtiges Zielen, dann krachte der Schuß. Die Kugel traf sicher durch das Auge ins Gehirn. Ohne einen Laut von sich zu geben, fiel das stattliche Tier um und verendete im Nu. An seiner Stelle sollen zwei junge Bären in den Zwinger kommen, damit die jahrhundertealte Ueberlieferung erhalten bleibt.

Freyburg (Unstrut). (Saatenstand. — Oberstabsarzt Kulisch.) Der Saatenstand wird in hiesiger Gegend wie folgt beurteilt: Sommer- und Winterweizen bis gut, Roggen und Gerste gut, Hafer mittelmäßig, Zucker- und Futterrüben mittel bis gut. Trotzdem die Witterung zu trocken war, kann der Saatenstand als gut bezeichnet werden. Im Sommergetreide kommt stellenweise viel Hährich vor. Kornblumen sind wenig zu finden. Der Aufgang der Hackfrüchte ist gut. Mit dem Verziehen der Rüben ist man bald fertig. Die Gurken haben schon das fünfte Blatt angesetzt. Da ein herrlicher, warmer Gewitterregen niederging, haben sich alle Feldfrüchte sichtlich erholt. — Am Donnerstag wurde der Oberstabsarzt Dr. med. Kulisch zur letzten Ruhe getragen. Der Verstorbene war seit 25 Jahren Kolonnenarzt der hiesigen Sanitätskolonne. 1914 zog er mit dem Landsturm-Bataillon Naumburg ins Feld.

Camburg. (Die Wirkung des höheren Schulgeldes.) Von den hiesigen Schülern, die höhere Schulen besuchen, fährt der weitaus größte Teil nach Naumburg und nur ein kleiner Teil nach Jena. Da die Schulgeldsätze in Naumburg aber jetzt mehr als doppelt so hoch sind als in Jena, haben sich viele Eltern an die Eisenbahnverwaltung in Erfurt gewandt und um die Einlegung eines Frühzuges nach Jena gebeten. Die Bahnverwaltung steht der Angelegenheit wohlwollend gegenüber und will den Frühzug einlegen, wenn genügend Beteiligung vorhanden ist.

Wasserstände

+ bedeutet über, — unter Null

			Wuchs	Fall
Elbe				
Dresden	4. 6.	— 1.62	—	0.07
Torgau	4. 6.	+ 0.20	—	0.08
Wittenberg	3. 6.	+ 1.48	—	0.06
Rosslau	4. 6.	+ 0.76	—	0.04
Aken	3. 5.	+ [illegible]	—	0.04
Barby	4. 6.	+ [illegible]	—	0.07
Magdeburg	4. 6.	+ 0.69	—	0.05
Tangermünde	3. 6.	+ 1.41	—	0.03
Wittenberge	3. 6	+ 1.03	—	0.04
Lenzen	3. 6.	+ 1.20	—	0.02
Dömitz	3. 6.	+ 0.54	—	0.05
Havel				
Brandenburg, Oberp.	3. 6.	+ 2.00	—	—
Unterpegel	3. 6.	+ 0.53	—	—
Rathenow, Oberpegel	3. 6.	+ 1.37	0.03	—
Unterpegel	3. 6.	+ 0.16	—	—
Havelberg	3. 6.	+ 1.03	—	0.10
Saale				
Grochlitz	3 6.	+ 0.76	—	0.08
Trotha	4. 6.	+ 1.58	—	0.02
Fernburg	4 6.	+ 0.82	0.08	—
Calbe, Oberp.	4. 6	+ 1.46	—	—
Unterpegel	4. 6.	+ 0.20	—	—
Grizehne	4. 6.	+ 0.26	—	—

Amtliche Bekanntmachungen.

Nachdem der Ort der Niederlassung der Firma **Emil Kabisch, Thüringer Verlagsanstalt,** von Langensalza nach Halle a. S. verlegt ist, ist die Firma unter Nr. 3740 des hiesigen Handelsregisters Abt. A eingetragen.

Halle a. S., 30. Mai 1925.

Das Amtsgericht Abt. 19.

In das Handelsregister B ist unter Nr. 455 **Klöckner & Co., Ges. m. b. H., Halle,** eingetragen worden: Die Prokura des **Hermann Krause** ist in der Weise erweitert worden, daß er die Gesellschaft auch in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen vertreten kann.

Halle a. S., 30. Mai 1925.

Das Amtsgericht Abt. 19.

In das Handelsregister B ist unter **Nr. 195 Radeweller Rohpappenfabrik, Ges. m. b. H., Radewell,** eingetragen worden. Durch den Gesellschafterbeschluß vom 9. Mai 1925 ist der § 5 des Gesellschaftsvertrages (Stammkapital und Stammeinlagen) entsprechend der Niederschrift mit dem früher gefaßten Umstellungsbeschluß in Uebereinstimmung gebracht worden.

Halle a. S., 2. Juni 1925.

Das Amtsgericht Abt. 19.

In das Handelsregister B ist unter **Nr. 197 Deutsche Detektiv-Union Ges. m. b. H., Halle a. S.,** eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., 2. Juni 1925.

Das Amtsgericht Abt. 19.

In das Handelsregister B ist unter Nr. 579 **Montanwachsfabrik, Ges. m. b. H., Halle a. S.,** eingetragen worden: Für den ausgeschiedenen **Herm. Borelli** ist Direktor **Dr. Carl Schmidt** in Halle a. S. zum Geschäftsführer bestellt worden.

Halle a. S., 2. Juni 1925.

Das Amtsgericht Abt. 19.

Verdingung

der Malerarbeiten in mehreren Losen für fünf im Süden der Stadt belegene städtische Gebäude am **Mittwoch, dem 10. Juni 1925, vorm. 10 Uhr,** im städtischen Hochbauamt, Rathausstr. 6, Zimmer 106. Verdingungsunterlagen ebenda für 1 und 0,50 Rm. erhältlich. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Halle a. S., 4. Juni 1925.

Städtisches Hochbauamt.

Kirschen-Verpachtung.

Der diesjährige Kirschenanhang der Gemeinde **Wolfmarix** soll am **Montag, 12. Juni, nachm. 3½ Uhr,** im hiesigen Gasthause meistbietend verpachtet werden.

Müller,
Gemeindevorsteher.

Die diesjährige
Obstnutzung
des **Rittergutes Merbitz b. Nauendorf** (Saalkreis) soll verpachtet werden. Schriftliche verschlossene Gebote mit Aufschrift „Obstverpachtung" sind bis **9. Juni, vorm. 11 Uhr** per Post dorthin oder im Wirtschaftskontor daselbst einzureichen. Die Bedingungen liegen im Kontor zur Einsicht aus. Ein Drittel der Pachtsumme ist bei Vertragsabschluß bar anzuzahlen.

Gebr. Allendorff, G. m. b. H.,
Cöthen-Kleyzig.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung der Herrschaft Seeben bei Halle mit Franzigmark soll am **Sonnabend, den 6. Juni, vorm. 10 Uhr im Jägerheim zu Seeben meistbietend verpachtet** werden. Daselbst liegen auch die Bedingungen zur Einsicht aus.

Vertreter: Edmund Schaaf, Halle a. S.
Humboldtstraße 20 — Fernruf 3381

Fahrräder — Nähmaschinen
Sprechapparate — Platten
Herm. Prophete, Oleariusstr. 5
an der Hallmarkttreppe. Tel. 8082. Teilzahlung gestattet

Metallbetten
Stahlmatratzen, Kinderbetten dir. an Priv., Katalog 22 E frei. Eisenmöbelfabrik Suhl (Th).

Magerkeit
Schöne volle Körperform durch unsere **oriental. Kraftpillen u. Kraftpulver** (für Damen prachtv. Büstepreisgekr. m. **gold. Medaille** u. **Ehr.-Dipl. Jnduz. Hellgr.** Gewichtszun. 25 J. weltbekannt. Garant. unschädl. **Aerztl. empfohl.** Streng reell. **Viele Dankschr.** Preis Pack (100 Stück) 2.75 Mark Porto extra. Postanw. oder Nachn. **D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin W. 30/71,** Eisenacher Str. 16.

Hosenträger
Sehr große Auswahl
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

Deutsche Industrie-Erzeugnisse im Auslande

werden trotz aller Anstrengungen unserer wirtschaftlichen Konkurrenten den deutschen Auslandsmarkt zu unterbinden, immer noch Absatz finden, dank der unermüdlichen Pionierarbeit der deutschen Auslands-**Presse.** Hervorragenden Anteil an der Wiedergewinnung der Auslandsmärkte für die deutsche Industrie haben unsere beiden Exportzeitschriften

ALEMANIA ILUSTRADA
GACETA DE MUNICH
Illustrierte Wochenausgabe der Münchner Neuesten Nachrichten in spanischer Sprache
— Verbreitungsgebiet: Alle Wirtschaftszonen der alten und neuen Welt. —

OST und WEST
Illustrierte Wochenausgabe der Münchner Neuesten Nachrichten für das Ausland
— Verbreitungsgebiet der Gaceta de Munich: Spanien und Latein-Amerika. —

Der Werbewert dieser beiden Zeitschriften für die Exportindustrie wird uns in zahlreichen Anerkennungen über den Erfolg der Anzeigen bestätigt. Verlangen Sie Kostenvoranschläge und Probe-Nummern durch den Verlag:

KNORR & HIRTH G. m. b. H. MÜNCHEN
Abteilung: Export-Zeitschriften Sendlingerstr. 80

An alle Hals- u. Lungenleidende!

Hören Sie das Urteil Ihrer Leidensgefährten:
Meinen aufrichtigen Dank aussprechend, kann ich den **Nymphosan-Sirup** allen Lungenkranken empfehlen. Ich leide seit 5 Jahren an offener Lungen-Tuberkulose und hatte schon alle Hoffnung auf eine Besserung aufgegeben. Nach dem Verbrauch von drei Flaschen Ihres Lungenbalsam fühle ich mich bedeutend erleichtert. **Der krampfhafte Husten, sowie Nachtschweiss ist verschwunden, der stärkende Schlaf hat sich wieder eingestellt,** und der Appetit hebt sich auch langsam. Ich kann Ihren Balsam jedem mit dieser tückischen Krankheit betroffenen Mitmenschen nur bestens empfehlen. H. K. in P.

So und ähnlich lauten die fast täglich bei uns eingehenden Dankschreiben.
Best.: Myr. cps. 3/6 Na. benz 0.1%, Na. br 2%. Ferr. pept. oxyd. liqu. aa 5%. Extr. Malt. 24%. Sacch. 16%, l. emuls. Preis pro Flasche Mk. 3.—. Zu haben in den Apotheken, wo nicht, wende man sich an die Alleinherstellar:

Nymphosan A.-G., München 38.

Die Frühjahrskur gegen Stuhlverstopfung, Hämorrhoidalleiden, Fettleibigkeit, Magen-, Leber- u. Nierenleiden. Der Frauentee in Wechseljahren ist in der Vollendung der

Resomin-Tee
(ges. gesch.) Preis ½ P. 1.00 M., ¹/₁ P. 1,50 M
In allen Apotheken erhältlich.
Versand und Proben durch die **Kaiser-Apotheke, Magdeburg-A.N., Agnetenstr. 16.**

Das Rennen macht...
Kavalier Extra
Warum? Wegen der Qualität!
Sie finden nichts Besseres für Schuhe u. Leder
UNION-AUGSBURG

Bekanntmachung!
Der diesjährige Kirschenanhang des Rittergutes Hohenthurm, soll **Montag, d. 8. Juni, nachm. 3 Uhr** im Gasthof Gehre in Rosenfeld öffentlich meistbietend verkauft werden. — Bedingungen im Termin.
Rittergut Hohenthurm.

Schülermützen
für alle Schulen, nur beste Verarbeitung, bei
J. Kaliga,
Mützenfabrik
Große Klausstr. 35.

Casino-Butter
Immer fein Stets frisch
Das Beste vom Besten.
in allen Stadtteilen.
Engros: Paul Lindner, Kl. Ulrichstr. 18a.

Gutsitzende, dauerhafte
Korsetts
empfiehlt
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

August Käz
Homöopath und Naturheilkundiger
Große Gosenstraße 20,
am Weißner Platz
30jährige Praxis Bringen Sie eine Flasche Morgenurin mit.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250606034/fragment/page=0002

Turnen, Sport und Spiel

Turner-Handball.

G. T. V. sein Bezähigungsspiel für die Meisterklasse gegen die Schupo-Naumburg. — K. T. V.-Meisterklasse in Leipzig gegen T. V. Leipzig-Mödern.

G. T. V. als Sieger der 1. Klasse im Bezirk Halle-Merseburg muß am kommenden Sonntag in Naumburg gegen den dortigen Meister der ersten Klasse „Schupo-Naumburg" im Bezähigungsspiel für die Meisterklasse antreten. Die Aussichten für G. T. V. sind nicht sehr günstig. Die Schupo-Naumburg hat sich in letzter Zeit — wie fast alle Schupomannschaften — zu einer spielstarken Mannschaft entwickelt. Die Spielstärke dieser Mannschaft haben schon manche Meisterklasse, sogar der Mitteldeutsche Handballmeister, anerkennen müssen. G. T. V. muß sich also mächtig strecken, um einigermaßen ehrenvoll abzuschneiden.

Anläßlich des großen Schauturnens des T. V. Leipzig-Mödern weilt die Meisterklasse des K. T. V. am kommenden Sonntag in Leipzig. Bei dem letzten Treffen im Pokalspiel in Naguhn mußte der K. T. V. eine unverdiente Niederlage von 5:2 einstecken. Diesmal prüft die Meisterklasse des K. T. V. wieder mit Ersatz, so daß es wohl schwer halten wird, die letzte Scharte auszuwetzen.

Sodann beschäftigt der K. T. V. auf seinem Platze drei weitere Mannschaften. Um 10 Uhr K. T. V.-Schüler gegen H. T. u. Sp.-V.-Schüler; um 4 Uhr K. T. V.-Jugend gegen Lehrlingsschule Neurössen. Die in letzter Zeit in Schwung gekommene K. T. V.-Jugend wird sich wohl hier nicht den Sieg nehmen lassen. Das dritte Spiel steigt um 5 Uhr K. T. V. II gegen T. V.-Möckerling I. Die Möckerlinger konnten am vergangenen Sonntag die 2. Mannschaft des G. T. V. niederkämpfen. Ob es ihnen diesmal gelingen wird? In ihrer Klasse hat Möckerling zwar alle Spiele gewonnen, so daß ein Sieg nicht unwahrscheinlich ist, zumal der K. T. V.-Torwächter das Schmerzenskind in der K. T. V.-Mannschaft ist.

Von den übrigen Vereinen ist noch der T. V. Nietleben tätig. Und zwar ist er diesmal Gast beim T. V. in Wanzleben. Nach dem hohen 7:0-Sieg vom vergangenen Sonntag gegen T. V.-Reideburg zu urteilen, scheint die neu auf dem Plan tretende Mannschaft des T. V.-Wanzleben nicht viel zu bestellen zu haben. Außerdem spielt die Möckerlinger Jugend gegen die Jugendmannschaft des T. V. Friesen-Frankleben in Frankleben. Wir halten die Jugend von M. für spielstark genug, um Friesen-Frankleben einwandfrei zu schlagen.

Faustballspiele der Aelteren.

Am Sonntag treffen sich auf dem Sandanger drei Mannschaften der Aelteren (Turner über 40 Jahre). Es stehen sich um 9 Uhr Jahnscher T. V.-Halle und Turnerische Vereinigung Merseburg; um 10 Uhr Turnerische Vereinigung Merseburg und G. T. V.-Halle und um 11 Uhr J. T. V.-Halle und G. T. V.-Halle gegenüber. Da die Mannschaften neu aufgestellt sind, so läßt sich über das Ergebnis vorher kein Urteil fällen. Mehrere Spieler stehen bereits in der Mitte der 50er Jahre und sind in verschiedenen Gauämtern und sonstigen Vorstandsämtern seit langen Jahren tätig. Diese Turnerführer werden beweisen, daß sie auch im praktischen Turnen noch ihren Mann stehen, und daß das Turnen bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Wenn auch die Leistungen an die der Jugend nicht mehr heranreichen werden, so werden sie doch der Jugend ein Beispiel straffster Disziplin und Unterordnung, sowie bester und gleichmäßigster Körperausbildung geben. Möge die Jugend ihren alten Führern darin nacheifern.

Ausverkauft. Wie uns aus Frankfurt a. Main gemeldet wird, waren bereits am Donnerstag sämtliche Sitz- und Stehplätze des 34 000 Zuschauer fassenden neuen Stadions in Frankfurt a. M. für das Endspiel um die Deutsche Fußball-Meisterschaft zwischen dem Fußballsportverein Frankfurt a. M. und dem 1. F. C. Nürnberg am 7. Juni ausverkauft.

Die Europameisterschaft im Mittelgewichtsboxen gesangt am 8. Juni im Holland-Park Ring zu London über 20 Runden zur Entscheidung. Meister Bruno Frattini-Italien hat seinen Titel gegen den englischen Meister Tom Milligan zu verteidigen.

Der Rundflug in Halle.

Die Feuerprobe des neuen Flugplatzes.

Der 4. Juni 1925 ist für die Stadt Halle ein Tag von historischer Bedeutung. Zum ersten Male sah Halle eine größere Anzahl Sportflugzeuge auf seinem neuen Flugplatz, der damit gleichzeitig die Feuerprobe bestanden hat. Sämtliche Flieger sprachen sich anerkennend über den Platz aus, der eigentlich über Nacht entstanden und sehr zweckdienlich angelegt ist, wobei nicht zu verkennen ist, daß noch viel getan werden muß, um ihn mustergültig auszubauen. Auch das große Interesse, das der Rundflug bei der hallischen Bevölkerung gefunden hat, fand bei den auswärtigen Piloten, die in kurzer Zeit viel Städt. gesehen haben, verständnisvolle Anerkennung. Ueber das Präsentkörbchen mit hallischen Erzeugnissen das ihnen in die „Kiste" hineingereicht wurde, waren sie entzückt,

keine Stadt hat ihnen einen derart aufmerksamen Empfang bereitet,

so daß anzunehmen ist, daß sie Halle in guter Erinnerung behalten werden, was für unsere Vaterstadt von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist, denn Halle muß gewaltige Anstrengungen machen, um in dem Netz der Flughäfen eine ihm gebührende Stellung zu erhalten.

Am frühen Nachmittag fand eine wahre Völkerwanderung nach Nietleben statt, alles wollte die kühnen Piloten sehen, die in einer Woche ganz Deutschland durchfliegen, um zu beweisen, daß das moderne Flugzeug keine Entfernungen kennt. Tausende drängten sich an die Schranken, um die verschiedenartigen Typen landen und wiederaufsteigen zu sehen. Gegen ¾3 Uhr wurde der erste Flieger gesichtet, ein Udetflugzeug. In kühnen Spiralen ging er zu Boden und landete glatt 2 Uhr 46 Min., es war D. 670 mit dem bekannten Verkehrsflieger Polte vom Aero-Lloyd. Durch die Menschenmenge bahnte ich mir einen Weg, um ihn „auszufragen", wie es sich für einen Journalisten gehört. Bereitwillig stand er Rede und Antwort, von Nervosität war keine Spur, wie ja überhaupt diese

Männer aus Stahl und Eisen

sein müssen und „Nerven" nicht kennen. Er hatte zeitweise schweres Wetter gehabt, in Berlin war er um ½6 Uhr aufgestiegen und von dem letzten Landeplatz Stuttgart nach Halle in 3 Stunden 15 Minuten geflogen. Nach seiner Ansicht war der 4. Juni der schwerste Tag. Ueber Erfurt erschwerte starker Nebel die Orientierung, ebenso in der Gegend von Würzburg, irgendwelche Störungen hatte er aber nicht, sein 100 P.S.-Siemensmotor funktionierte tadellos. Schnell wurde der Betriebsstoff ergänzt und unter Händewinken der begeisterten Zuschauer stieg er nach 20 Minuten wieder auf und entschwand bald unseren Blicken in Richtung Berlin.

Zu langen Betrachtungen war keine Zeit, während Polte auftieg, landete schon der zweite, Basser mit Heinkelflugzeug um 3 Uhr 3 Min. Er sprach sich sehr lobend über den hallischen Flugplatz aus, in Würzburg hatte er sich auf dem harten Boden des dortigen Flugplatzes den Sporn vom Flugzeug abgebrochen und 1 Stunde Aufenthalt. Er war aber sehr zuversichtlich und hoffte den Verlust einzuholen. Mit seinem 100 P.S.-Mercedesmotor war er sehr zufrieden, wie ja überhaupt in der schwersten Klasse die deutschen Motore die erprobtesten sind.

Das dritte Flugzeug, das gesichtet wurde, war D 651 (v. Köppen), ein Albatros mit 75 P.S.-Siemensmotor. Er gehörte der Gruppe B an und überflog Halle ohne zu landen um 3 Uhr 21 Min. Ihm folgten gleich darauf D 660 Hochmuth, ebenfalls aus Gruppe B. Er landete absichtlich, um sich einen hallischen Preis zu sichern. Kurz hintereinander folgten dann D 678 Lorenz auf Heinkel, D 666 Schnaebele auf Junkers. Er hatte 22 Landungen hinter sich, einschließlich der Notlandungen, aber stets war alles glatt gegangen. Mit den Kerzen hatte er viel Malheur. Auch der nächste, Major Zander (D 685 Heinkel) von der Sportflug-G. m. b. H. Hannover mußte die Kerzen auswechseln. Ueber dem Thüringerwald hätte er deswegen beinahe notlanden müssen. In kurzen Abständen hintereinander landeten dann D 665, Plauth auf Junkers, 691 Junck auf Heinkel, 653 Wenke auf Junkers von Gruppe B, 650 Hackmack auf Albatros und noch über 1 Dutzend andere Flugzeuge. Im ganzen sind wohl gegen 18 Flugzeuge gelandet,

alle ohne jeden Unfall.

Wie uns aus Berlin mitgeteilt wird, sind die Flugzeuge dort im wesentlichen in derselben Reihenfolge eingetroffen, um 4,09 Polte, 4,30 Basser. An der Spitze liegt von Gruppe C Polte, der die 1140 Km. der dritten Schleife in 10 Std. 11 Min. bewältigte, von Gruppe B v. Richthofen. Einige günstig liegende Konkurrenten hatten gestern Pech. Klaus auf Junkers liegt fest, Stiel hat bei Würzburg seine Maschine total zertrümmert. Das kleine Flugzeug „Daimler" mit Lörcher am Steuer, das bei der zweiten Schleife so glänzend abgeschnitten hatte, mußte kurz nach Erfurt nach Berlin zurückkehren. Motorschaden ist die Ursache. Ferner nahm Siegel auf „Mark" eine Notlandung vor. Sehr zu bedauern ist der Ausfall von Ungemiter, der als sicherer Pilot bekannt ist und im vorigen Jahre in Halle die große Albatroslimusine führte.

Die zahlreichen Ausfälle haben im Publikum häufig zu einer abfälligen Kritik Anlaß gegeben, die nicht angebracht ist. Es handelt sich hier um eine

Sportveranstaltung, bei der an die Maschinen die größten Anforderungen gestellt werden.

Deshalb sind Ausfälle selbstverständlich, für Verkehrsflüge sind aber ganz andere Bedingungen gegeben, man hört ja auch hier sehr viel weniger von Unfällen als beispielsweise vom Automobilverkehr. Das an die Adresse der Pessimisten, die mit Unkenrufen anheben, noch ehe eine sportliche Auswertung möglich ist.

Außer dem Rundflug fanden auf dem hallischen Flugplatz

Passagierflüge

statt, die zahlreichen Zuspruch fanden. Mit der Junkerslimusine D 373 wurden 80 Personen befördert. Sie ist heute früh nach Oeynhausen mit Herrn Dir. Herbst und Frau aus Halle als Passagiere zurückgekehrt. Der kleine Albatros vom Leipziger Flugverein nach dem Stifter „Biagosch" benannt, Führer Oelschner, beförderte 10 Passagiere. Ueber Nacht blieben 7 Rundflieger in Halle, darunter bekannte Piloten wie Carganico, Kaysenstein, v. Richthofen, Auffahrt und Thomas. Spät abends, 2 Min. vor 9, erfolgte noch eine glänzende Nachtlandung der Maschine D 673 (Jacobs) bei Nachtbeleuchtung und Lichtsignalen. Auch in dieser Hinsicht hat der hallische Flugplatz die Feuerprobe bestanden. Ueber Nacht waren 9 Maschinen in der Halle.

Freitag früh erfolgten zwei Notlandungen wegen Bodennebel,

darunter befand sich ein Dreidecker, eine Frontmaschine. Er muß wegen Motorschadens vorläufig in Halle bleiben. Im Laufe des Vormittags trafen noch zwei „Kanonen" ein, der bekannte Flugzeugkonstrukteur Dietrich und der berühmte Kampfflieger Udet, der sich sehr lobend über die Organisation in Halle aussprach. Im Laufe des Vormittags trafen acht Maschinen ein, zu erwarten sind noch zwölf, so daß dann im ganzen 38 Maschinen Halle berühren. Dr. W.

*

Notlandung bei Würzburg.

Würzburg, 4. Juni. Das Kasperflugzeug D. 675 mit dem Führer Dipl.-Ing. Spieß mußte heute nachmittag 3.44 Uhr bei Großwinterfeld eine Notlandung vornehmen. Das Flugzeug wurde restlos zertrümmert, dem Führer geschah nichts.

Ungewitter abgestürzt.

Kronach (Bayern), 4. Juni. Heute nachmittag gegen ½5 Uhr stürzte während des deutschen Rundflugs der vom Piloten Ungewitter geführte Albatros-Eindecker in Hablach bei Kronach aus mäßiger Höhe ab und wurde vollkommen zertrümmert. Ungewitter erlitt einen komplizierten Unterschenkelbruch und wurde nach Anlegen eines Verbandes ins Krankenhaus nach Bamberg gebracht.

Voraussagen für Halle a. S. am 6. Juni.

1. Königsadler—Prince Jan; 2. Annabell—Nurmi; 3. Tor die Quindo—Bones; 4. Cernegham—Amaro; 5. Sonnenschein 2—Hollunder; 6. Tippel—Rache; 7. Almeido—Königsleutnant.

*

Großer Preis der Provinz Sachsen. Die Rodrennen auf der Bahn in Magdeburg am kommenden Sonntag stellen eine große Anziehungskraft ausüben, denn nicht weniger als 8 Dauerfahrer sind verpflichtet worden. Salbow, Ch. Müller, Hamann und Brummert einerseits und Sawall, Weiß, Croce und Erdling andererseits treffen sich in zwei Vorläufen über je 25 Kilometer. Die Sieger und Zweiten bestreiten dann ein Dauerrennen über eine Stunde, die Dritten und Vierten ein solches über 40 Kilometer.

Vorschau auf Karlshorst. Die Sonnabendrennen des Vereins für Hindernisrennen gruppieren sich um das Große Berliner Hürdenrennen, das unsere besten inländischen Pferde mit einigen hervorragenden Vertretern der ausländischen Zucht im Kampfe über 3200 Meter sieht. In dem mit Ehrenpreis und 15 000 Mark ausgestatteten Ausgleich 1 für 4 Jahre und ältere Pferde gelten als voraussichtliche Starter: Lobredner 72 (Bismark), Impresario 70 (Cortel), Grazie 68 (Gauser), Octavia 65 (E), Fauche le Prés 64½ (Schultz), Tara Hill 63½ (Ch. Schuldt), Alario 61 (Kränzlein), Czaba 58 (Gorsler). Nach vorjähriger Form hat Lobredner die erste Chance geltend zu machen, wir bezweifeln aber, daß er an den Franzosen Fauche le Prés 15 Pfund weggeben kann und erwarten daher Fauche le Prés vor Lobredner, Grazie und Impresario in Front. — **Unsere Voraussagen:** 1. Balence—Heerführer; 2. Fichte—Primavera; 3. Märchenprinz—Trompeter; 4. Fuchs le Prés—Lobredner; 5. Leander—Heerführer; 6. Tannkönig—Penelope; 7. Maivrin—Lorette.

Rennen zu Hoppegarten. So ruhig wie am Donnerstag ist es lange nicht auf der Bahn in der Trainingszentrale zugegangen. Die Felder fielen zumeist schwach aus. Im Preis von Krakehnen überraschte das gute Laufen von Bades Bruder insofern, als er in Hamburg eine sehr schlechte Form an den Tag gelegt hatte. Das weiche Gelände schien Bades Bruder hier jedoch zuzusagen. Schon nach 300 Meter nahm er das Rennen auf und gewann noch sicher gegen den unter seinem hohen Gewicht sehr achtbar gelaufenen Robelmann. Das Graditz-Rennen entschied Träumer für zwei dem Ziel zu seinen Gunsten gegen Idomeneus, der durchweg geführt hatte. In den beiden Zweijährigen Prüfungen siegten die Altefelder Vertreter Bishnu und Tully überlegen.

Fußball.

Sp. V. 99 Merseburg—Zeitzer Ballspielklub.

Da am Sonntag für Merseburg anläßlich der Gaujugend- und Mädchenwettkämpfe Spielverbot besteht, tritt der Sp. V. 99 bereits am Sonnabend abend gegen den Z. B. C. an. Die Zeitzer haben im Saale-Elstergau stets eine erste Geige gespielt und endeten in den letzten Verbandsspielen an dritter Tabellenstelle hinter Naumburg 05 und Schwarz-Gelb Weißenfels. Die 99er werden also vor keine leichte Aufgabe gestellt, zumal bei ihnen noch immer einige Verletzte fehlen. Beginn abends ½7 Uhr.

V. f. L. Merseburg in Cöthen gegen 02.

Der V. f. L. Merseburg benutzt das Merseburger Spielverbot zum Rückspiel in Cöthen gegen den Gaumeister 02. In Merseburg siegte V. f. L. damals 4:2. Wir glauben nicht, daß den Anhaltinern eine Revanche gelingt, wenn auch der zum V. f. L. (96) abgewanderte Heitkamp beim V. f. L. fehlen wird.

Ergebnis des Berliner Pfingst-Tennisturniers. Herreneinzel um die Meisterschaft von Berlin: de Morpurgo—Fritzheim 4:6, 3:6, 9:7, 6:3 zurückgez. Dameneinzel: Fr. Friedleben—Frl. Weihermann ohne Spiel. Herrendoppel: de Morpurgo-de Berda gegen Timmer-Bryan 6:3, 6:3, 6:3; Damendoppel: Frl. Baumann-Fr. Streink gegen Fr. Neppach-Frl. Heimann 6:3, 6:4. Gemischtes Doppel: Fr. Neppach-H. Kleinschroth gegen Gräfin v. d. Schulenburg-v. Kehrling 4:6, 6:4, 7:5. Trostspiel für die auswärtigen Teilnehmer: Bryan—Brix 2:6, 6:3, 6:3, 6:1. — Im Anschluß daran trug der Rot-Weiß-Klub mit dem LTC. Leimonias-Scheveningen einen Klubkampf aus. Das Herrendoppelspiel gewannen die Rot-Weißen v. Kehrling-H. Kleinschroth 6:3, 5:7, 6:3 gegen Timmer-Bryan. Fr. Uhl fertigte die Holländerin Fr. Streink 6:3, 6:0 ab, während Fr. Bouman-Timmer (Holland) im gem. Doppel gegen Gräfin v. d. Schulenburg-v. Kehrling 6:3, 6:2 siegreich blieben. Außerdem spielte Timmer, der beste der Holländer, gegen den Rot-Weiß-Lehrer Najuch. Der harte Kampf wurde nach je zwei gewonnenen Sätzen abgebrochen.

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer Tochter Hildegard mit Herrn Wilhelm Kiene geben wir hiermit bekannt.

Richard Lindner
und Frau
Else geb. Wiegand.

Halle a. d. Saale, Gustav-Hertzberg-Str. 4 — Pfingsten 1925

Meine Verlobung mit Fräulein
Hildegard Lindner
beehre ich mich anzuzeigen.
Wilhelm Kiene
cand. phil.
Fallersleben, Provinz Hannover

Statt Karten.

Die Verlobung meiner Tochter
Ursula
mit Herrn Bergreferendar, Dipl.-Ing.
Hans-Ullrich Ritter
zeige ich hierdurch an.
Frau Gertrud Kohlhardt
geb. Enders
Halle a. S., im Juni 1925.
Am Kirchtor 10, z. Zt. Bad Salzbrunn i. Schles.

Meine Verlobung mit Fräulein
Ursula Kohlhardt
ältesten Tochter des verstorbenen Herrn Dr. med. Heinrich Kohlhardt und seiner Frau Gemahlin Gertrud geb. Enders aus Halle a. S. zeige ich hierdurch an.
Hans-Ullrich Ritter
Bergreferendar, Diplom-Ingenieur
Breslau 7, im Juni 1925.
Charlottenstraße 68.

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter Madlene mit dem Bürgermeister Herrn Dr. jur. Ernst Biebricher beehren sich anzuzeigen
Schuldirektor
Dr. phil. Ed. Busse
u. Frau Anna Maria,
geb. Schmale.
Halle (S.), Heinrichstr. 14.

Meine Verlobung mit Fräulein
Madlene Busse,
einzigen Tochter des Schuldirektors Herrn Dr. phil. Ed. Busse und seiner Frau Gemahlin Anna Maria, geb. Schmale, zeige ich hiermit an
Dr. Biebricher,
Bürgermeister, Leutn. d. Res. a. D.
Pegau (Sachsen).
Pfingsten 1925.

Aus Halle:

Geboren:
Willi Schneider und Frau Martha, 1 T.
Vermählte:
Pfarrer Edmund Gilck und Frau Elisabeth geb. Baum.

Todesfälle:
Ludwig Sachse, 74 Jahre. Marie Kohlmann, 72 Jahre. Obpostdirektor Otto Köhler, 60 Jahre.

Von auswärts:

Aus Aschersleben
Todesfälle:
Erika Baumann, 17 Jahre. Reichswehrsoldat Wilhelm Bötcher.

Aus Cöthen
Geboren:
Eugen Scholl und Frau Elsbeth, 1 Sohn.
Vermählte:
Dr. Kurt Willing und Frau Annemarie geb. Merze.

Aus Eisleben
Verlobte:
Hedwig Fischer mit Ernst Sommer, Leipzig.

Aus Merseburg
Todesfall:
Pauline Berger, 76 Jahre.

Aus Naumburg
Todesfall:
Gräfin Anna zu Münster.

Aus Sangerhausen
Verlobte:
Erna Thormann mit Walther Rothe.

Aus Torgau
Vermählte:
Johann Weber u. Frau Hertha geb. Schmitz.
Todesfall:
Lina Dienst.

Aus Weißenfels
Vermählte:
Johannes Liebenwirth und Frau Charlotte geb. Thiele.
Todesfall:
Ida Kleinicke, 67 Jahre.

Aus Zeitz
Geboren:
Hans Sidow und Frau Werna, 1 Sohn.

Kirchliche Nachrichten

für Sonntag Trinitatis, den 7. Juni 1925.

Kürzungen: Abendmahl (A), Bibelstunde (B).

U. L. Frauen: 8 Bode, 10 Frithe, Montag 8 (B) im Reform. Gymnasium, Schlemmer, Mittwoch 8 (B) im Konsistorialhause, Fritze. **St. Ulrich:** 10 im Saal der Franck. Stiftungen Thiede. (Chorgesang). **St. Ulrich-Ost:** 10 Beisaal Krondorfer Str. 6a, Ruhmer. **St. Moritz:** 8 Voigt, 10 Keller. **Hospital:** ¾9 Keller. **Dom:** 10 Gabriel, Borber. u. (A) Gabriel. 6 Reuter, Dienstag 8 Bibl. Beispr. Lang. Mittwoch 8 Wochenandacht, Lang. **Laurentius:** 8 Gabriel, 10 Schlemmer, Montag 8 Männer, Gem.-Haus, Gabriel; Dienstag 8 (B) Gem.-Haus, Gabriel. **St. Stephanus:** 8 Schmidt, 10 Hagemeyer; Donnerstag 8 (B) Gem.-Haus Menhof. **St. Georgen:** 8 Giseke, 10 Hellmann (A). **Riebecks-Stift:** 10 Giseke. **Diakonissenhaus:** 10 Mecht. **St. Paulus:** 8 Bach, 10 Kabelitz. **St. Johannes:** 8 Jahr, 10 Gueinius. Mittwoch 8 (B) Gueinius. **Sanchädter Str.** 28: 10 Jahr. Mittwoch 8 (B) Mantey. **Stadtmission:** 4½ Waldgottesdienst, Nähe Waldkater; abds. 8 Evangelisation; Dienstag, abds 8 Gemeinschaft; Donnerstag, abends 8 Blaukreuzbibelleitung. **Altersheim und Pflegeheim** Beesener Str. 15: 10 Stratmann. **St. Bartholomäus:** 8 Hellwig, 10 Barde; Freitag, abds 8 Bibelbespr., Pestalozzistr. 4. **St. Petrus:** 10 Hellwig. **Trotha:** 10 Jenrich. **Diemitz:** 9½ Petzold.

Ev.-luth. Gemeinde, Magdalenenkapelle 10¼ Uhr Predigt: P. Brachmann. 2½ Uhr Christenlehre.

Aula des Stadtgymnasiums (Sophienstraße). Sonntag, den 7. Juni, früh 8.30 Uhr, Vertiefungs- und Gebetsstunde. Sonntag, abends 8 Uhr, Evangelisationsversammlung. Mittwoch, den 10. Juni, nachmittags 4 Uhr, Gebetsstunde. Mittwoch, abends 8 Uhr Bibelstunde, Prediger Edel.

Von der Reise zurück
Prof. Frese
Mühlweg 45.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250606034/fragment/page=0003

Für „Kleine Anzeigen" gilt die Wortberechnung. Das Wort kostet nur 2 Pfennige. Überschriftsworte 4 Pfennige. Schluß der Anzeigen-Annahme 10 Uhr vormittags.

Kleine Anzeigen

Für „Kleine Anzeigen" findet der Gutschein, der auf jeder Bezugsquittung steht, Anrechnung. Unsere Bezieher haben das Recht auf eine Freianzeige in Größe von 10 Worten.

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite werden durch **85 Extrablätter** an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Halles zum Aushang gebracht. Die Erfolgsicherheit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

Offene Stellen

Höchste
Verdienstmöglichkeit, und zwar sofort in bar, bieten wir Damen und Herren, die durch die Verhältnisse gezwungen sind, sich eine neue feste Existenz zu gründen. Nur redegewandte Kräfte mit festem Wollen und korrekter Dienstauffassung finden Berücksichtigung. Bewerber müssen mindestens 25 Jahre alt sein und letzte Tätigkeit nachweisen. Vorstellung mit Legitimation Sonnabend, den 6. Juni 1925 von 10 bis 12 und 3 bis 6 Uhr
Margarethenstraße 2 I.
H. Killinger.

Margarine
Bedeutendes konzernfreies Werk mit altbekannter Qualitätsmarke in den verschiedensten Speisefetten, Spezialmarken in neuartiger Verpackung sucht branchekundige
Vertreterfirma
Bewerbungen erbeten unter Z. 191 an die Expedition dieser Zeitung.

Tüchtige, selbständig arbeitende
Installateure,
die evtl. auch auf Heizungen arbeiten können, per sofort gesucht. Zu melden 4 bis 6 Uhr nachmittag bei
G. Günter, Königstraße 82.

Ich suche verheirateten, nüchternen, nationalgesinnten
Chauffeur
mit fester Wohnung in Halle. Derselbe muß sicherer Fahrer u. guter Wagenpfleger sein. Ang. mit Zeugnissen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter X. 4577 an die Exp. dies. Zeitg.

Jüngerer Hausbursche
aus nur achtbarer Familie, für sofort, vorläufig als Aushilfe gesucht
Gustav Uhlig
Untere Leipzigerstr.

Gesucht
zum 15. 6. oder 1. 7. älteres Mädchen für Küche und Haus, das schon in besserem Hause in solcher Stelle gearbeitet hat. Gutsbesitzer **Hülse, Ostrau** bei Stumsdorf.

Lernende
für Weißwarengeschäft sofort gesucht. Gust. Grimm, Steinweg 38

Suche zum 15. Juni oder später ein
Mädchen
nicht unter 17 Jahren, für Küche u. Hausarb.
Fr. Martha Amende
Niederkrossen
bei Drlamünde.

Ehrliches, saub., junges
Mädchen
mit etwas Kochkenntnissen, das auch alle Hausarbeiten verrichten kann, findet zum 1. Juli ds. Js Stellung in Geschäftshaushalt. Angebote erbitet
Frau Else Rauchfuß,
Kötzsch, Bez. Halle Sa.

Als Schäferlehrling suche ich fürs zweite Lehrjahr
Stellung
per 15. Juni od 1. Juli.
Bruno Gorges,
Markwippach bei Weimar

Suche für meine Tochter, 17 Jahre alt evangl., zum 15. Juni oder später
Stellung als Haustochter
in besserem Hause zur gründlichen Erlernung des Haushaltes bei Familienanschluß. Taschengeld erwünscht. Gefl Angebote an **Warncke, Eisleben**, Breiter Weg 94.

Wir suchen für unsere gesunde 19jährige Tochter mit guter Schulbildung Aufnahme in christl Hause als
Haustochter
schlicht um schlicht, zum 1. Juli zur Erlernung des Haushaltes. Hilfe muß geholten werden. Harz bevorzugt jedoch nicht Bedingung. Ausführliche Angebote erbittet
Ober-Telegraphen-Sekretär **Wicht,**
Nordhausen, Schillerstr. 2

Stütze
in ungekündigter 3jähr. Stellung sucht selbständiges Haushalt zu führen. Offerten unter B. 8022 an die Geschäftsstelle erbeten.

Suche für meine Tochter, 17 Jahre alt evangl., zum 1. Juli oder später
Stellung
wo diese sich gründlich im Kochen, Backen, Einmachen sowie allen andern Hausarbeiten vervollkommnen kann. Taschengeld erwünscht Angebote unter A. 9238 an die Geschäftsstelle.

Suche für meine 16jähr. Tochter in gutem christl. Haushalt zum 1. Juli
Stellung
wo selbige sich im Kochen und allen häusl. Arbeiten ausbilden kann. Wenn mögl. Familienanschluß. Gefl. Angeb. erbeten unter M. F. 152 postl. **Aisleben a. S.**

Als Hausdame oder Wirtschafterin
sucht ältere, gebildete Dame Stellung für 1. Juli oder später. Angebote unter A. 9231 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Suche für meine 17jähr. Tochter, welche die Haushaltungsschule besucht hat,
Stellung
wo diese sich gründlich im Kochen, Backen, Einmachen sowie allen andern Hausarbeiten vervollkommnen kann. Taschengeld erwünscht Angebote unter A. 9238 an die Geschäftsstelle.

Für die Bade-Saison!

Herren-Badeanzüge	3.25 3.00	2.75
Badehosen	rot 80 ₰ 70 ₰	50 ₰
Badehosen	Trikot 1.55 1.40	1.25
Damen-Badeanzüge	2.75 2.50 2.25	2.00

Elegante Badeanzüge
mit Röckchen in großer Auswahl.
Moritz Rosewitz
Halle a. S., Steinweg 7.

85 Anzeigenblätter für Kleine Anzeigen befindet sich an Ihrer Tür in der Nähe Halles

Kapitalien
Mk. 15000
als 1. Hypothek auf wertvolle Grundstücke. Wert Mk. 100 000.— gesucht. Besitzer ist einer der ersten Kaufleute von Halle. Offerten unter B. C. 7223 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 3.

Heiratsgesuch
Gemütl. Haushalt
mit aufrichtigem, gebildeten Herrn sucht Dame, Anfang 40er, stattliche Erscheinung, gute Hausfrau mit Pension, ohne Möbel und Mädchenaushilfe. Off. unter H. 20494 an die Exp. d. Ztg.

Anständ., bestsituierter Fau, 44 J., angenehmer Aeuß., sucht freundlich. **Verkehr** m. gut. Frau (w. spät. Heirat. Off. u. X. 4572 a. d. Exp. d. Ztg.

Anst. tol., mit 1. Reichsbeamter, 50 Jahre, sucht anst. wirtschaftl., kinderliebe ältere
Frau oder Fräulein
von ang. Aeuß. ohne Anhang zwecks Heirat kennenzulernen. Auch Dame vom Lande. Off. unter R. 3338 an die Expedition dies. Zeitung.

Heirats-Gesuch
2 Freundinnen, 35 und 45 Jahre, suchen auf diesem Wege Herrenbekanntschaft. Witwer nicht ausgeschlossen. Off. unter E. und H. an die Agentur der Allgemeinen Zeitung Wetzlar (Saale).

Vermischtes
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstrasse 84
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren in Trikotagen.

Kinderlähmungen
und Lähmungen jeder Art werden nach jahrelang kundigem ärztlich empfohlt. Masseur behandelt.
Beste Erfolge nachweisbar.
Ernst Sikorski,
Hamburg, Marienthal, Straße 124 IV. Behandlung auch außerhalb Hamburgs.

Sensationell!
sind die Enthüllungen für das Jahr 1925. Bestellen Sie noch heute die „Zukunft" mit Ant. gegen Einsendung v. Mark 1.— Geburtsdatum angeben!
Zukunft Abt. Schmidt
Berlin 1053
Schönleinstraße 34.

Unbeutlich geschriebene Inserate
Nach einer Reichsgerichtsentscheidung braucht für Fehler in einer Anzeige, welche infolge unleserlich od. undeutlich geschriebener Manuskripts entstand, sind. **keinerlei Ersatz** geleistet zu werden. Das Reichsgericht gindhierbei von der Ansicht aus, daß Anzeigen, welche mit einer Zeitung versendet, **deutlich** geschrieben sein müssen.

Hausmann
gesucht, selbiger muß Tauschwohnung haben. Off. unter X. 4575 an die Expedition dies. Zeitung.

2 jüngere
Malergehilfen
stellt ein
Erich Ecke, Brehna.

Junger Bäckergeselle
Aushilfe, welcher zu Hause schlafen kann, gesucht.
Bäckerei Lange,
Königstraße 57.

Tüchtiger
Schneidergehilfe
für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht. **Hornschu, Hofgeismar,**
Bremer Straße 12.

Suche für sofort einen jungen
Bäckergesellen
Karl Blechschmidt,
Crossen (Elster),
Markt 6.

Knorr-Suppenwurst

im Geschmack fein abgestimmt, aus besten Zutaten: eine köstliche Einleitung der Mahlzeit!

Blumenkohl, Pilz, Tomaten, Spargel, Ochsenschwanz, Grünkern, Krebs.

Platzvertreter
gesucht von leistungsfähigster
Moselweinkellerei
die ein ständiges Lager von 3/4 Million Flaschen unterhält.
Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnissen an die Inseraten-Expedition
E. Fichter, Trier, Brodstr. 8/9

Gutschein
auf eine Freianzeige von 10 Worten
nur für unsere Leser

Alle als sogenannte „Kleine Anzeigen" (Stellengesuche und Stellenangebote, Vermietungen, Mietgesuche, Ankäufe und Verkäufe gebrauchter Gegenstände, Verloren, Gefunden, Grundstücks- und Geldmarkt) erscheinenden Anzeigen werden nicht nach Sellen, sondern nach Worten berechnet. Fettgedruckte Überschriftsworte kosten 4 Pfg., jedes weitere Wort nur 2 Pfg. Abgekürzte Worte werden für voll gerechnet. Ziffern gelten als ein Wort. Bei allen aufgegebenen Anzeigen findet grundsätzlich immer nur ein Gutschein Verwendung. Schluß der Annahme v. Kleinen Anzeigen 1/2 10 Uhr vorm.

Vorlauf der Anzeige: ——

Auf Geschäftsinserate findet der Gutschein keine Verwendung, ebenso sind Anzeigen von Stellenvermittlungsbüros, Altwändlern, Häusser- und Grundstücksmaklern von dieser Vergünstigung ausgeschlossen. Derartige Ausnahmungen werden als Geschäftsanzeigen betrachtet und demgemäß berechnet.

Familienanzeigen kosten die Zeile 7 Pf., Heiratsanzeigen 21 Pf.

☞ Dieser Gutschein kann auch für größere „Kleine Anzeigen" verwendet werden, wenn der entsprechende Mehrbetrag in bar nachgezahlt wird. Laufende Bezugsquittung ist bei Aufgabe von „Gutschein-Anzeigen" vorzulegen.

Besseres
Alleinmädchen
oder einfache Stütze mit Nähkenntnissen wird für 2 Personen in jüdisch eingerichteter Landvilla in Thüringen gesucht. Gelegenheit, sich im Kochen zu vervollkommnen. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Lohnforderungen an **Frau Oekonomierat Schimmelfschmidt,** z. Zt. **Bad Neuhaus 6, Neustadt a. d. S.** (Unterfranken, Villa Rees.

Erfahrenes, ehrliches
Mädchen
das sich keiner Arbeit scheut, wird bei gutem Lohn und Behandlung in kinderlosem Haushalt gesucht. Offerten an
Frau Fildner, Bäckerei, Sondershausen-Bebra.

Kontoristin
im Alter von 19—21 Jahren gesucht für Schreibmaschine, Konto-Korrent u Kasse. Antritt kann bald erfolgen. Ausführliche Angebote werden unter B. B. 7221 an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4,** erbeten.

Freundliches, kinderliebes
junges Mädchen
aus guter Familie für kleinen Villenhaushalt (2 Erwachsene und 1 Kind) in angenehme Stellung für sofort oder 15. Juni gesucht. Näh- und Blättkenntnisse erwünscht. Bild, Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten an
Frau E. Frank, Waltershausen in Thür., Bahnhofstraße 38.

Einfache Stütze
bei gutem Lohn für sofort gesucht. Frau Fabrikbesitzer **M. Hoffmann, Trebitz** bei Könnern.

Ordentliche Wirtschafterin
sofort gesucht in einen frauenlosen Haushalt auf dem Lande. Alter u. 28 bis 35 Jahren 4 Kinder sind da. spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Offerten unter L. 20496 an die Expedition dieser Zeitung.

Für kleinen Pfarrhaushalt (2 Personen) in nächster Nähe einer Stadt Städtkenntnisse wird für 1. Juli ein älteres, in Hauswirtschaft und f. Kochen nicht unerfahrenes, ehrliches u. fleißiges
Mädchen
in angenehme und dauernde Stellung gesucht. Angebote unter A. 9237 an die Geschäftsstelle.

Selbständige
Wirtschafterin
für kleineren Gutshaushalt gesucht. Angeb unter B. 8039 an die Geschäftsstelle dies. Zeit.

Für sofort oder 15. Juni suche Kenntnisreiches, ehrliches kinderliebes
Mädchen
14 bis 16 Jahre. Angebote unter K. 20495 an die Expedition dieser Zeitung.

Solide, kinderliebe
Stütze
nicht unter 23 Jahren, zum 1. 7. gesucht. Zuschriften mit Gehaltsanspüchen an Frau **Agnes Hopf** Bad Sachsa, Südharz

Stellungsgesuche
Suche **Dauerstellung** als
Vorarbeiter
in Sägewerk m. Kistenmacherei oder auch in Landwirtschaft. Bin 34 Jahre alt, und 19 Jahre im Sägewerk tätig, mit gut. Zeugn. Zuschriften u. A. 9228 an die Geschäftsstelle.

Suche für meinen Sohn, welcher an Ostern ausgelernt, **Stelle als**
Junggeselle
in sauberer, tüchtiger Bäckerei.
Rich. Sachse,
Hohermühlen, Fahrradbau Telefon 310.

Jüngerer Mann
20 Jahre, sucht Stellung als Bäckerlehrling, spät. Ausbildung als Bäcker.
K. Großmann
Halle, Forsterstraße 5

Junge deutscher, 23 J. sucht Stellung als
Verwalter
auf mittlerem oder größerem Gut. 4 1/2 J. Praxis und 2 Semester landwirtschaftl. Schule. Angebote unter A. 9234 an die Geschäftsstelle.

Jung. Mädchen
29 Jahre,
sucht Stellung als Wirtschafterin in frauenlosem Haushalt für sofort. Angebote unter F. E. 25 an die Agentur d. Allg. Zeitung in **Aisleben** a. S., Bahnstr. 2.

Gutsbesitzertochter
Waise, 25 J., kinderl., im Haush. u. unerfahren, sucht sofort oder später
freundl. Aufnahme
zur Unterstützung der Hausfrau bei lieben Menschen. Angebote mit Gehaltsangabe an F. C. Dom. **Buchholz** b. Nordhausen Harz

Einfaches Zimmermädchen
20 Jahre, mit guten Zeugnissen
sucht Stellung
bis 15. Juni od. spät. Geht auch als Stütze der Hausfrau. Gefäll. Angeb. unt. A 9227 a. die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stütze
23 Jahre, sucht 15. Juni Stellung in bürgerlichem Geschäfts- oder Gutshaushalt mit Familienanschluß. Angebote erbittet
Herta Süß,
Kammergut Neumark **Weimar.**

Ev. 21 jähr. junges Mädchen, Norddeutsche, mit Kg.- und Oberlyzeum-Bildung, im Haushalt sehr gut vorgebildet, sucht Aufnahme als
Haustochter
in herrlich. Hause zur Unterstützung und Gesellschaft der Hausfrau evtl. zur Miterziehung der Kinder und Beaufsichtigung d. Schularbeiten, bei engstem Famil.-Anschluß. Angebote erb. unt. A 9233 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Aushilfsstelle
für einige Wochen od Monate im Haushalt bei größeren Kindern, oder um Garten auf dem Land sucht wirtschaftlich, gebildetes, älteres Fräul. gegen Kost, 10 Mark Taschengeld pro Monat und eigenes einf. Zimm. Angebote postlagernd D. 22 Hauptpostamt Erfurt erbeten.

Suche für meine Tochter, 15 Jahre, in besserem Hause
Stellung als Stütze
der Hausfrau. Selbige ist in allen Zweigen des Haushalts bewandert Gefällige Angebote und Gehaltsangabe erbeten
Wilhelm Michel,
Artern
Weinberesstraße 11.

Ausbildung.
Suche für meine 19jähr. Tochter, evangelisch, höhere Schulbildung, ein Jahr Haushaltungsschule. Tätigkeit zur weiteren Ausbildung Familienanschluß und Taschengeld erwünscht. **Fiedig,** Landesoberjekretär, Berlin N 113, Wichernstraße 51. II.

Gebildetes junges Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, mit guten Zeugnissen
sucht Stellung als Stütze
in seinem Hause. Ang. unter A. 9232 an die Geschäftsstelle d. Zeit.

Suche für meine Tochter, 17 1/2 Jahre, kinderlieb, zum 1. oder 15. Juli Stelle als
Haustochter
in nur gutem Hause, wo Hilfe vorhanden, zur Erlernung des Haushaltes. Kenntnisse im Nähen und Bürgarbeit, bei vollem Familienanschluß. Etwas Taschengeld erwünscht. Freundl. Angebote unter G. 20493 an die Exp. d. Ztg.

Zu vermieten
Gutsähnliches Wohn- u. Schlafzimm.
per 15. Juni zu vermieten. Offerten unter Y. 4801 an die Exped. dieser Zeitung.

Grundstücksmarkt
Hochherrschaftliche
Villa
mit Garten zu verkauf. Offerten unter X. 4571 an die Exp dies. Zeitg.

Schönes
Landhaus
mit Garten zu verk., Tauchwohnung Bedingung.
Passon,
Canena b Halle aS
Reibestraße 1.

Haus-Grundstück
zu verkaufen. Offert. unter Y. 4803 an die Exp dieser Zeitung.

Villa oder Haus
mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten unter W. 4346 an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verkaufen
1 echter
Waschtisch
mit Marmorplatte, ein Sofastisch z. verkaufen
Jaenicke,
Goethestraße 24 I.

Gitarre
gut erhalten zu verkauf.
Wittekindstr. 26.

2 Aquarien
mit Fische u. Pflanzen zu verkaufen **Taubenstraße 8, I.**

3 Stück gut erhaltene, andere
Feder-Matratzen
185×100 zu verkaufen. Offerten unter Y. 4804 an die Exp. dies. Zeitg.

Großes gußeis. aufsteh.
Aquarium
billig zu verkaufen.
Schirmer,
Wörmlitzer Straße 10 I

Albumotor
1 1/2 PS. für 70 Mk verk.
Hans Wernicke,
Klostermansfeld.

Modernen, großen, blauen Brennabor
Kinderwagen
verkauft preiswert
Hanusch,
Canstenstr. 9 III.

Zu verkaufen!
2 gut erhalt. **Damenkostüme,** auf Seide, Größe 44 sowie ein adeliges **Frack-Überrock.**
Leipziger Str. 12 II links.

Gut erhaltener, dunkelblauer hoher
Kinderwagen
preiswert zu verkaufen **Charlottenstr. 7** pt.

Kaufgesuche
Militärzeltplane
zu kaufen gesucht. Preisofferten unter X. 4574 an die Expedition dies. Zeitung.

Tiermarkt
Offiziers-Pferd
brauner Wallach, 9 J. alt, 1,72 groß, Sieger in Flachrennen und Hindernissprüngen, auch eine und zweispännig gefahren, verkauft
Julius Schütze.
Gutsbesitzer, Altangerwisch (Post Michendorf) d. Mark.

6 Stück flügge
Gänse
hat zu verkaufen
Hebel, Oberröblingen a. Helme, Rietnaffe 84.

2 Futterschweine
verkauft
Trotheer Str. 20.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250606034/fragment/page=0004

Handels- und Wirtschafts-Zeitung — Mitteldeutsche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Anspannung der Reichsbank.

Der letzte Monatsschluß brachte der Reichsbank wiederum eine beträchtliche Anspannung, die sich jedoch ungefähr im Ausmaße des vorigen Ultimo hielt. Die Wechselanlage erhöhte sich um 297,1 auf 1648,4 Mill. Rm., und zwar sind 236,3 Millionen Rm. Wechsel von der privaten Wirtschaft hereingenommen worden, während 61,5 Millionen Rm. von den öffentlichen Stellen an Rediskonten zurückgeströmt sind, deren Gesamtbetrag sich dadurch auf 534,5 Mill. Rm. verminderte. 0,7 Mill. Rm. landwirtschaftliche Wechsel sind an die Rentenbank zurückgegeben worden, so daß das Darlehen bei dieser sich nunmehr nur noch auf 9,8 Mill. Rm. beläuft. Die Lombardanlage erfuhr eine Erhöhung um 11,4 auf 27,9 Mill. Rm. Die gesamte Kapitalanlage vermehrte sich um 308,7 auf 1876,9 Mill. Rm.

An Reichsbanknoten sind in der Ultimowoche 406 Mill. Rm. neu in den Verkehr geflossen, so daß der gesamte Notenumlauf 2608,8 Mill. Reichsmark beträgt. Der Bestand der Reichsbank an Rentenbankscheinen erfuhr eine Verminderung um 225,2 auf 313 Mill. Rm. Unter Berücksichtigung des Umstandes, daß 31 Mill. Rm. Rentenbankscheine vom Umlauf neu getilgt worden sind, beträgt der Verkehrsumlauf an Rentenbankscheinen am Ultimo etwa 1552 Mill. Rm. (in der Vorwoche 1358 Mill.). Der Gesamtumlauf an papiernen Zahlungsmitteln und Scheidemünzen beläuft sich annähernd auf 4766 Mill. Rm. (gegenüber 4516 Mill. Rm. am 30. April 1925).

An fremden Geldern wurden der Bank 254,9 Mill. Rm. entzogen, so daß ihr Bestand auf 581,5 Mill. Rm. zurückging.

Der Goldbestand zeigt eine unwesentliche Erhöhung um 0,4 auf 1015,7, der Bestand an deckungsfähigen Devisen um 0,1 auf 338,6 Mill. Rm. Der Bestand an Scheidemünzen verminderte sich um 2,7 auf 65,7 Mill. Rm.

Die Deckung der Noten durch Gold allein ging von 46,1 auf 38,9 Prozent, die Deckung durch Gold und deckungsfähige Devisen von 61,5 auf 51,9 Prozent zurück.

Aus dem Burbach-Konzern. Wie wir hören, werden die Bergbau A.-G. Wittekind in Volpriehausen und die Kaliwerke Krügershall A.-G. in Halle a. S. ihren Hauptversammlungen am 24. 6. in Magdeburg einen dividendenlosen Abschluß für 1924 vorlegen.

Magdeburger Bergwerks-A.-G. Der Generalversammlung wird eine Dividende von 2320 Mark auf die Vorzugsaktien vorgeschlagen; der Rest des Reingewinns von 136 654 Mark soll vorgetragen werden.

Großhandelsindex. Die auf den Stichtag des 3. Juni berechnete Großhandelsindexziffer ist gegenüber dem Stande vom 27. Mai (133,4) um 0,3 Proz. auf 133,0 zurückgegangen. Für den Durchschnitt Mai ergibt sich eine Steigerung der Großhandelsindexziffer von 131,0 auf 131,9 oder um 0,7 Proz.

In Berlin kosteten den 4. Juni

	Geld	Brief		Geld	Brief
1 Dollar	4.195	4.205	1 Pfund Sterl.	20.382	20.434
100 holl. Guld.	168.51	168.93	100 Lire (Ital.)	16.79	16.83
100 franz. Frk.	20.55	20.61	100 Peseta (Sp.)	61.12	61.28
100 schweiz. Fr.	81.295	81.495	1 Peso (Argent.)	1.676	1.68
100 belg. Frk.	20.05	20.11	100 Markka		
100 tschech. Kr.	12.43	12.47	Finnland	10.574	10.614
100 schwed. Kr.	112.26	112.54	100 Lew (Bulg.)	3.035	3.045
100 norweg. Kr.	70.31	70.49	1 Yen (Japan)	1.721	1.725
100 dän. Kron.	78.75	78.95	1 Milreis (Bra.)	0.446	0.448
100 östr. Schill.	59.06	59.20	100 Dinar (Jugsl.)	6.97	6.99
100 000 ung. Kr.	5.898	5.918	100 Esc. (Port.)	20.475	20.525

Wertbeständige Anleihen
4. Juni 1925
(In Reichsmark-Prozenten.)

6% Anh. Roggen I. u. 2. A.	—	5% Pr Ctr Bd RPf Schuldv	5.18
5% Bad. Ld. Elektr. Kohle	9.60	5% Preuß. Kaliwertanl	3.90
5% Berlin Roggenw. 1923	6.25	5% Preuß Roggenwertanl	6.10
6% Breslau Kohlenw.-A	13.25	5% Roggenrentenbank	5.28
5% Elektro Mitteld. Kohle	2.85	5% Sächs Braunkohle	2.25
7% Ev. Anhalter Roggen	6.40	5% do. do. 3. Ausg	2.25
5% Großkr. Hannov. Kohl.	11.00	5% do. do. 4. Ausg.	2.26
5% Kur-u. Neumrk. Rogg.	5.85	10% Prov Sächs. lds. G.-Pf	6.20
5% Ldsch. Zentral-Rogg	5.06	5% Sächs. Ldsch. Roggen	5.50
5% Meckl-Schw. Rogg. A. I	—	5% Schles. Ldsch. Roggen	5.11
Oldenburg. Roggenanwg.	23.40	6% Thür. evang. Roggen	—
5% PrCtr.-Bd. Rogg-Pfbr	5.80	5% Westf Prov Kohle 1923	10.65

Berliner Produktenbörse vom 4. Juni

1000 kg	(In Goldmark.)	Für 100 kg	
Weizen, märk.	262—265	Weizenkleie	13,80
„ pomm.	—	Roggenkleie	14,30—14,40
„ mecklend.	—	Raps 1000 kg	—
„ schles.	—	Leinsaat 1000 kg	—
Roggen, märk.	212—216	Erbsen, Viktoria	23,00—27,00
„ pomm.	—	Kl. Speiseerbsen	22,00—25,00
„ mecklend.	—	Futtererbsen	19,00—21,00
„ westpr.	—	Peluschken	18,50—20,00
Sommergerste	226—242	Ackerbohnen	19,00—21,00
Wintergerste	200—218	Wicken	20,00—22,50
Hafer, märk.	234—242	Blaue Lupinen	10,00—11,00
„ pomm.	—	Gelbe Lupinen	11,50—14,00
„ mecklend.	—	Seradella alte	—
Mais, La Plata	—	dto. neue	13,00—15,25
„ loco Berlin	208—211	Rapskuchen	15,20—15,60
„ o. Prov.-Ang.	—	Leinkuchen	22,40—22,80
Mehl, 70% (D.-B.)		Trockenschnitzel	9,80—10,00
		Zuckerschnitzel	—
Weizenmehl	33,75—36,25	Torfmelasse	—
Roggenmehl	29,50—31,50	Kartoffelflocken	19,00—19,30

Leipziger Börse vom 4. Juni

Allg. D. Cred. A	86.50	Lpz. Kammgrn	102.00	Sachsenwerk	1.90
Chemn. Spinner	140.00	- Piano Zimm.	8.90	Schönherr	101.30
ChromoNajork	75.50	- Werkz Pittler	143.50	Sondm & Stier	0.32
Cröllw. Papier	13.00	Trikotagen	130.00	Stöhr & Co.	35.50
Dürfeld, Karl	103.00	- Wollkämmer	101.00	Schneider Hug	55.00
GlauzigZucker	103.00	Gottfr Lindner	65.00	Textil. Claviez	47.00
Halle Pfänner	81.00	Mansfeld	72.50	Thüringer Gas	70.20
Hartmann	59.00	Meeran. Kg. Sp	76.50	- Wolle	90.00
Hupfeld. Ludw	71.75	Nordd. Wolle	108.00	Tittel & Krüger	133.00
Lpz.Sp.Gautsch	69.00	Oelsnitz Kuxe	82.00	Fränkn&Würk	77.00
Körbisd. Zuck	112.00	Peniger Masch	41.00	Wotanwerke	3.40
Landkr. Kulkw	66.00	Riebeck Braue	85.00	Krietsch-Mühl	65.00
Lpz. Baumwoll	142.00	Riquet & Co.	86.00	Zimmerm. Hall	30.00
- BohbFritzsch	101.00	Reinstr. & Pilz	64.00	Zimmerm., Ch.	35.00
Gummi	0.60	Rositz. Zucker	—		

Schwach.

Die Börse eröffnete in schwacher Haltung, da Montanwerte im Zusammenhang mit der Umgruppierung im Stinneskonzern angeboten waren. Bochumer Guß 3 Proz., Deutsch-Luxemburger 2¾ Prozent, Gelsenkirchen 2 Prozent, Phönix 2⅝ Prozent niedriger. Andere Umsatzgebiete meist besser gehalten. Deutsche Anleihen vorwiegend schwächer. Schutzgebietsanleihen lebhaft 650—660.

*

Berliner Produktennotierungen vom 5. Juni. Hafer, Inland gut 260—266, mittel 250—259, amerik. 216—250, Gerste, gut 240—248, Futterweizen 260—267, Roggenkleie 144—159. Tendenz ruhig.

Metallnotierungen.

(In Goldmark). **Berlin, 4. Juni 1925.**

Notierungen der Kommiss. f. d. Deutsche Elektrolytkupfernotiz. Elektrolytkupfer (wire bars) promt cif Bremen oder Rotterdam	129,00
Notierungen der Kommiss. des Berl. Metallbörsenvorstandes. (Die Preise verstehen sich ab Lager in Deutschland für 1 Kilo).	
Raffinadekupfer 99—99,3%	—
Hüttenweichblei	—
Originalhüttenrohzink Preis im freien Verkehr	0.69 - 0,70
Hüttenrohzink ab Dtsch.-Hütte.Ve. d. Zinkhüttenver.	—
Remelted-Plattenzink v. handelsübl. Beschaffenh.	0.62 - 0.63
Originalhüttenaluminium 98-99%, in 1mal gek. Bl.	2,35—2.40
desgl. in Walz- oder Drahtbarren	2,45—2,50
Bankazinn, Straitszinn, Australzinn, in Verk.-W.	—
Hüttenzinn, mindestens 99%	—
Reinnickel 98—99%	3,45—3,50
Antimon-Regulus	1,26—1,28
Silber in Barren, ca. 900 fein	94,50—95,50

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 4. Juni. Auftrieb: 325 Rinder (36 Ochsen, 108 Bullen, 54 Kalben, 127 Kühe), 871 Kälber, 207 Schafe, 1508 Schweine, zusammen 2911 Tiere. Außerdem von Fleischern direkt zugeführt: 22 Rinder, 63 Kälber, 75 Schafe, 236 Schweine. Preise für 50 kg Lebendgewicht in Reichsmark:

	heute	vorher		heute	vorher
Ochsen: 1. Kl.	58—62	52—56	Kälber: 1. Kl.	—	—
2. Kl.	50—57	45—51	2. Kl.	78—82	68—74
3. Kl.	35—49	30—44	3. Kl.	65—77	55—67
Bullen: 1. Kl.	55—61	50—55	4. Kl.	45—64	40—54
2. Kl.	50—54	45—49	Schafe: 1. Kl.	52—56	—
3. Kl.	38—49	30—40	2. Kl.	40—51	42—51
4. Kl.	—	—	3. Kl.	20—39	20—41
Kalben, Kühe:			Schweine:		
1. Kl.	58—62	52—56	1. Kl.	74	67—68
2. Kl.	56—62	50—55	2. Kl.	74—75	67—68
3. Kl.	45—56	37—49	3. Kl.	70—73	63—66
4. Kl.	33—44	29—36	4. Kl.	62—69	55—62
5. Kl.	25—32	20—28	5. Kl.	62—69	55—62

Vorkurse der Berliner Börse vom 5. Juni

5% D. Reichsanl.	0.42	Kattow. Bergbau	—	Elberfeld Farben	118.00	Adler-Werke	2.70	C. Lorenz & Co.	—
Schantungbahn	—	Klöckner-Werk	84.00	Th. Goldschmidt	96.50	Augsb. Nbg. Mfbr	109.75	Rhein. Metallw.	41,50
Deutsch-Austr.	—	Köln-Neuessen	—	Höchster Farben	118.00	Berl. Anh. Mfabr.	—	Schneider, Hugo	—
Hamb.-A. Paket	60.12	Laurahütte	57.00	Köln-Rottweiler	98.12	- Karlsruh. Ind.	—	Vogel Telegr.	—
Hambg.-Südam.	—	Mannesmannröh	87.50	Oberschl. Koksw	87.00	- Maschinenb.	—	Stettin-Vulkan	—
Hansa Dampfsch	86.75	Mansf. Bergb.	7.25	Rhein Sprengst	72.25	Gebr. Böhler	—	Hammersen u Co.	20.75
Norddtsch Lloyd	67.00	Obschl. Eisb.Bd	6.50	RütgerswerkA-G	70.00	Daimler Motoren	66.00	Stöhr Kammgarn	36.50
VerElbschiffahrt	46.50	Eis.-Ind.	—	Scheidemandel	13.63	Deutsche Masch.	63.50	Zellstoff Waldhof	10.25
Berl. Handelsges	126.50	Phönix	96.62	Akkumulatoren	105.50	HartmannMasch	—	C.A.F. Kahlbaum	25.50
Com.-u. Privatb.	101.00	Rhein. Braunk.	129.00	Allg Elektr Ges.	97.25	Karlsruh. Masch.	—	Ostwerke	29.62
Darmst. u. Natbk	123.00	Rheinstahl	81.75	BergmannElektr	78.25	Gebr. Körting	74.00	Dessauer Gas	34.87
Deutsche Bank	124.00	Rombacher	21.75	Elektr. Lief.-Ges.	80.00	Krauß & Co.	—	Dtsch. Atl. Telgr.	10.12
Diskonto-Gesel.	111.00	Siegen-Solinger	—	El. Licht u. Kraft	98.50	L. Loewe & Co.	—	Fahlbg. List&Co.	—
Dresdner Bank	104.50	Stinnes-Riebeck	78.50	Felt.-Guillaume	134.00	Motoren Deutz	58.50	Sarotti-Schokol.	139.25
Leipz Kreditanst	86.50	Deutsche Kali	26.00	Ges. f. elek. Unter	115.00	Orenst. & Koppel	68.10	Schultb. Patzenh	30.37
Oesterr. Kredit	7.50	Kaliw. Aschersl.	14.50	Lahmayer & Co.	71.12	Schubert & Salzer	131.75	Leonh. Tietz	6.62
Bochum Guß	60.50	Westeregeln	16.10	PögeElektrizität	55.50	Wolf, R.	—	V. Schuhf Bern W	56.50
Buderus Eisenw.	59.00	A.-G. f. Anilinfbr	116.50	Sachsenwerk	1.75	Zimmermann-W	33.50	Neuguinea	—
GelsenkirchBerg	65.00	Angl.-Ct.-Guan.	105.25	Schuckert & Co.	68.00	Bing-Werke	—	Oktavi Minen	25.00
Harpen. Bergbau	114.00	Badische Anilin	126.75	Siemens & Halske	87.25	Deutsche Kabel	70.00	Dtsch. Erdöl AG.	94.00
Hoesch Stahlw	66.00	Chem. Griesheim	117.00	Gothaer Waggon	47.75	- Eisenhandel	54.75		
Hohenlohe werke	16.00	Chem. v. Heyden	—	Hannov. Waggon	—	Hackethal	63.50		
Ilse Bergbau	103.00	Dynamit Nobel	87.37	Linke-Hoffmann	—	Hirsch Kupfer	95.50		

Berliner Börsenkurse.

Aktien und Anteile, noch nicht umgestellte in Reichsmark für 100 Papiermark, umgestellte (durch * kenntlich gemacht) in Reichsmark für 100 Goldmark. Festverzinsl. Werte, soweit sie bisher über 15 Milliarden Prozent notierten, in Reichsmark für 100 Papiermark, bis 15 Milliarden Prozent in Reichsmark für eine Million Papiermark, Reichsschatzanweisungen „K" von 1924 in Reichsmark für 1 Milliarde Papiermark. Festverzinsl. wertbest. Anl. in Reichsmark für 100 Goldmark, Anleihen, die auf Dollar lauten, in Prozenten, Pfandbriefe und Schuldverschreibungen in Reichsmark.

Deutsche Anleihen

Kurs vom	4.6.	3.6.
5 Reichsg.-A. 23	91.75	91.75
do. kl.	100.25	100.00
do. gr.	90.25	90.25
Dollarschatzanw.	92.50	92.35
Rchssch. S.4-5	0.39	0.40
do. S.6-9	0.37*	0.39*
do. fällig 24	0.37	0.39
5 Dtsch. Reichsa.	0.43	0.45
4 do.	0.41	0.43
3½ do.	0.41	0.43
3 do.	0.59	0.63
do. Zw.Anl.	36.25	36.50
4 do. Sch.-Anl.	6.40	6.60
Sparpräm.-Anl.	0.26	0.2
4 Pr. Konsols	0.44	0.45
3½ do. do.	0.44	0.47
3 do. do.	0.45	0.48
3½ Hamb. St.-R.	2.20	1.98
1½ do.o.St.-A.198	—	—
4 do.St.-A.07-14	1.58	1.65
3 Hess. Anleihe	0.51	—
3 Sächs. St.-Anl.	0.26	0.22
3 do. Staats-R.	0.50	0.53
4 Hambg. Hyp.	0.13	0.135
4 do.	6.25	6.05
12 Leipz. Hyp.-Pfandbriefe	6.10	5.75
4 Main.Hp.-Pf.18	0.13	0.14

Ausländische Anleihen

Kurs vom	4.6.	3.6.
4½ Oester. Schatz	—	7.20
4½ do. E. A.	1.50	1.50
4 Oester. Gold	—	—
4 do. Kronen	—	0.75
4 do. k. Rente	—	0.70
4⅕ do. Silberr.	1.20	—
4⅕ do. Pap.-R.	—	—
4 Türk. Adm.	8.12	—
4 do. Bagd. I	9.60	9.50
4 do. do. II	7.90	7.60
4 do. unifiz.	—	—
4 do. 05	6.25	6.00
4 do. 08	—	—
4 do. Zoll	8.50	8.40
4½ do. Lose	22.60	23.00
4½ Ung. R. 13	7.12	7.30
4½ do. do. 14	—	7.25
4 do. Gold	8.20	8.37
4 do. Staats	5.87	—
4 do. Kronen	—	—
4 Lissab. Stadta.	3.30	3.30
4½ Mex. Bew	—	—

Eisen- u. Straßenbahn-Aktien

Kurs vom	4.6.	3.6.
3 Oest.-Ung.Stb.	9.40	9.37
3 do. O.-S. 74	—	—
3 do. Erg.-Netz	—	9.00
4 Oest.-U.Goldp.	4.90	5.20
200 Südöst. a. Pr.	—	—
200 do. neue Pr.	—	—
5 do. Oblig.	—	9.40
4½ Anatol. S. 1	8.62	8.30
4½ do. S. 2	7.75	7.50
4½ do. S. 3	6.90	7.00
3 Mazedon. Gold	—	8.75
5 Tehuantepec	—	—
4½ do.	—	—
Allg. D. Kleinb.	55.00*	55.00*
Brschw. L.-Eis.	98.00	98.00
Dtsche Eb. Betr.	54.00*	54.00*
Elektr. Hochbahn	81.00	82.25
Halb.-Blb. A.-G.	42.00*	42.00*
Halle-Hettst.	12.00	12.00
Niederlaus. Eb.	50.00	50.50
Schantungbahn	2.62	2.70
AllgLok-u.StrBb.	98.00*	98.00*
Hamb. Hochb.	68.25*	68.50*
Hann. Straßenb.	83.50*	83.50*
Magdeb. Straßb.	31.00	29.00
Südd. Eisenbahn	—*	—*

Schiffahrts-Aktien

Kurs vom	4.6.	3.6.
Deutsch. Austr.	—*	67.50*
Hamb. Paketf.	60.00*	61.00*
Hambg.-Südam.	86.50*	87.75*
Hansa	87.00	88.25*
Kosmos	66.50*	—*
Nordd. Lloyd	67.50*	67.75*
Roland-Linie	—*	86.25*
[illegible]	46.00*	47.00*

Bank-Aktien

Kurs vom	4.6.	3.6.
Bank elek. Werte	3.50	3.50
Bank f. Brauind.	75.00*	75.00*
Bk. f. Thüringen	—*	93.00*
Barmer Bankver.	1.37	1.37
do. Creditbank	0.20	0.20
Bayr. Hyp.-Wb.	84.00*	85.00*
Bayr. Vereinsbk.	1.80	1.80
Berl.Handelsges.	126.75*	128.00*
do. Hyp.-Bank	—	2.50
Brschw. B. u. K.	—	—
Brschw.-Hannov. Hyp.-Bank	8.00	7.90
Cob.-Gotha Cred	—	—
Com.- u.Privatb.	101.00*	101.00*
Darmst. Nat.-B.	123.50*	124.00*
Dessauer Landb.	86.00*	85.00*
Deutsch-Asiat. B	—	30.25
Deutsche Bank	124.00*	124.00*
do. Effekten- u. W.-Bank	—	—
Dtsch. Hyp.-Bk. Berlin	6.00	6.50
D. Ueberseebank	84.50*	85.50*
Disk. Command.	111.00*	111.50*
Dresdner Bank	104.50*	104.50*
Ess. Cred.-Anst.	110.00*	110.25*
D. Grdkr. Gotha	6.12	6.20
Hall. Bankverein	1.87	1.70
Hamb. Hyp.-Bk.	9.00	8.87
Hildesh. Bank	110.00*	110.0*
Leipz.Kreditanst.	86.50*	86.50*
Reichsbank	127.50*	128.75*
Sächsische Bank	52.75	52.75
Westbank	—	0.20
Wiener Bankver.	5.50	5.62

Brauerei-Aktien

Kurs vom	4.6.	3.6.
Deutsche Bierbr.	11.00	11.00
Engelhardt	117.00*	118.00*
Löwenbrauerei	84.00	84.00
Schulth. Patzenh.	30.60	30.87
Leipz. B.Riebeck	86.00*	84.60*

Industrie-Aktien

Kurs vom	4.6.	3.6.
Aachener Leder	36.00*	36.50*
Aachener Spinn.	0.22	0.22
Akkumulatoren	114.00*	115.00*
Adl. Portl.-Zem.	66.10*	66.50*
Adler & Oppenh.	39.12	39.00
Adlerhütte Glas	99.75*	100.00*
Adlerwerke	2.62	2.75
A.-G.f.Anilinfbr.	117.37*	118.50*
A.-G. f. Bauausf.	0.67	0.70
do. Bürstenind.	54.30*	54.50*
do. Pappenfabr.	0.37	0.40
do. Verkehrsw.	132.00*	133.10*
Alexanderwerk	80.00*	81.50*
Alfeld-Delligsen	45.00*	45.00*
Alfeld-Gronau	40.00*	41.00*
Allg. Berl. Omn.	16.00	17.25
Allg.Elektr.Ges.	97.50*	98.00*
do. do. Vrz.	63.62*	64.50*
do. Häuserb.	48.00*	50.00*
AlsenPortl.Zem.	119.25*	122.00*
Amme, Giesecke	3.90	4.10
Ammendf.Papier	132.50*	132.90*
And. Hauschild	0.90	0.90
Anglo-Guano	105.75*	106.75*
Anh. Kohlenw.	22.62	23.25
do. do. Vz.-A.	18.50	18.50
AnkerwerkeA.G.	146.50*	148.25*
Annabg. Steingut	21.50	20.00
Annawerk	72.75*	72.75*
Anneuer Guß	—	7.75
Aplerbech. Bgb.	78.00*	78.00*
Aschaff. Zellst.	83.00*	83.25*
Askania	—*	—*
Augsb.Nbg.Mfb.	109.25*	112.50*
Bachm. & Ldw.	16.25	—
Bad. Anil. u. S.	126.00*	128.50*
P. J. Bemberg	175.00*	175.00*
Bendix	37.25*	36.25*
Karl Berg, Enck.	71.00*	72.00*
J. Berger, Tiefb.	112.75*	113.50*
Bergmann Elek.	77.50*	73.50*
Berl.Anh.Mfabr.	—	—
[illegible] Glas	1.00	1.00

Kurs vom	4.6.	3.6.
Berlin-Gub.Hutf.	150.00*	152.00*
do. Holzkont.	50.00*	50.00*
do. Karlr. Ind.	92.62*	95.75*
do. Masch. F.	71.00*	72.50*
do. Neurod.K.	58.87*	58.50*
BertholdMessing	135.00*	138.00*
Berzelius Berg.	4.50	4.50
Bet.- u.Monierb.	1.62	1.60
Bielefeld.M.Web	—*	—*
Bing. Nürnberg	60.25*	62.00*
B. Blumenfeld	68.50*	68.00*
Bochum Guß	62.00*	64.00*
Boeddh. Refm.	—	—
Gebr. Boehler	—	—
Borna Braunk.	—	—
Bösperde Walzw.	50.00*	50.00*
Braunk.u.Br.Ind.	98.00*	101.50*
Braunschw. Kohl	126.75*	127.50*
Braunschw. Jute	52.00	53.50
Braunsch.Masch.	—*	—*
Breitenb.Portl.C.	52.75*	51.25*
Bremer Bes. Oel	68.00*	71.00*
do. Allg. Gas	48.10*	48.10*
do. Linol.	128.00	129.50
do. Vulkan	—*	75.00*
do. Wollkäm.	116.12*	—*
Brown, Bov.& C.	—	—
Büchner	101.00*	100.00*
Buderus Eisenw.	58.50*	59.40*
Bürstfb. Kränzl	60.00*	63.00*
Busch Opt. Ind.	72.37*	75.00*
Busch Lüdensch.	45.50*	50.00*
Busch, Waggon	3.62	6.75
Büttner Werke	90.00*	90.00*
Butzke & Co.	76.50*	75.00*
Byk. Guldenw.	1.75	1.80
Calmon Asbest	51.50*	52.50*
Capito & Klein	22.00	22.00
Carlshütt. Altw.	50.00*	50.00*
Caroline Braunk.	147.00*	148.00*
Carton. Loschw.	92.00*	91.50*
do. Msch.u.P.	—	—
Centr. Heizgsw.	55.30*	55.30*
Ceres	2.00	2.00
Charlottb. Wass.	80.75*	81.50*
Charlottenhütte	—	—
Chem. F. Buckau	92.50*	92.00*
do. do. do. Stp.	92.50	92.00
Ch. F. Griesheim	116.75*	117.75*
Chem. Grünau	—*	—*
Chem. v. Heyden	60.10*	62.50*
do. Milch	—	8.70
do. F. Weiler	116.25*	118.00*
do. Ind. Gels.	78.50*	76.00*
Chrom. Najork	75.00*	75.25*
Concord. ch.Fab.	71.50*	76.00*
do. Spinnerei	88.00*	90.00*
Consol. Schalk.	—	—
Cont. Caoutch	128.00*	130.75*
Corona Fahrr.	—	3.75
Cröllwitz.Papier	13.50	14.00
Daimler Motoren	66.62*	66.70*
Delmenh. Lin.	118.00*	119.00*
Demmer	46.00	—
Dessauer Gas	35.00	35.40
Dtsch.Atl.Telgr.	9.75	10.50
do. Luxb.Bgw.	82.00*	83.00*
do. Niedl. Tel.	16.00	16.00
do. Asphalt	68.00*	68.00*
do. Babcock	101.50*	101.50*
do. Eb.Signalw	65.25*	69.25*
do. ErdölA.-G.	95.12*	96.00*
do. Fenstergl.	90.50*	90.50*
do. Gl. u. Spg.	43.00*	46.62*
do. Gußstahl.	132.00*	135.25*
do. Jute-Sp.	143.00*	140.00*
do. Kabel	70.10*	72.00*
do. Kaliwk.	27.50	27.50
do. Lin.-Hansa	106.50*	106.50*
do. Maschinen	63.50*	64.10*
do. Post-u.Eis.	48.00*	48.25*
do. Schachtbau	—*	—*
do. Spiegelglas	90.00*	91.90*
do. Steinzeug	12.30	13.00
do. Tel.u.Kab.	66.00*	66.00*
do. Ton-u.Stz.	58.25*	60.00*
do. Werke	73.73*	73.75*
do. Werkstätt.	0.45	0.45
do. Wollwaren	63.00*	63.90*
do. Eisenhdl.	54.62*	55.00*
do. Metallhdl.	—*	—*
Dippe Masch.	47.00*	48.00*
Dittm. Nh. u. G.	85.00	85.00
Dommitzsch Ton	4.50	4.50
Donnersmarckh.	97.00*	97.50*
Dörries, Oskar	70.00*	—*

Kurs vom	4.6.	3.6.
Doering&Lehrm.	4.50	4.30
do. Vrz.Akt.	3.70	3.75
Eilenburg Kattun	—*	—*
EintrachtBraunk.	70.25	71.00
Eisenb.-Leih.	3.87	4.10
Eisenb.-Verk.-M.	91.37*	91.87*
Eisen Velbert	47.25*	47.25*
Eisenmatthes	0.30	0.40
Eisenwerk Kraft	74.00*	75.00*
Eisenw. Meyer	46.00*	48.00*
Elberfeld.Farben	116.80*	118.90*
do. Kupfer	—	—
Elektra Dresden	84.90	84.30*
Elektr.Lief.-Ges.	80.00*	80.60*
do. Liegnitz	—*	91.00*
do. Schlesien	77.25*	77.50*
El.Licht u. Kraft	98.10*	99.30*
Elite-Werke	2.00	2.00
Els. Bad. Wollf.	60.00*	60.00*
J. Elsbach & Co.	134.00*	133.00*
E. u. St. Gnücht.	85.00*	86.00*
E. u. St. Ullrich	—*	—*
Enzing. Werke	8.50	8.50
Erdmannsd. Sp.	81.00*	81.50*
Erf.Mech.Schuh.	80.00*	80.75*
Erlang. Baum.	137.25*	137.00*
Ernemann W.	56.00	—
Ernst & Co.	0.60	0.55
H. & A. Escher	57.50*	—*
Eschw. Bergw.	130.50*	130.50*
do. Rating.Mat.	0.87	0.90
Essen. Steinkohl.	86.75*	87.00*
Etzoldu.Kießling	86.00*	—*
Excelsior Fahrr.	82.50*	83.50*
Faber Bleistift	77.25*	80.50*
Fafnirwerke	2.62	3.00
Fahlb. Saccharin	60.00	62.00
FalkensteinGard.	70.00*	68.25*
Faraditsolier	9.62	9.62
Faun-Werke	—	46.00
Fein Jute-Spinn.	124.50*	124.00*
Feldmühle Papier	72.25*	74.25*
Felt. Guilleaume	—*	142.00*
FlenderBrückenb.	42.00*	45.75*
Flensb. Schiffb.	—*	—*
Flexilis-Werke	—	—
Flöther Masch.	66.25*	66.75*
Frankf. Chauss.	15.25	15.62*
do. Msch.P.&W.	5.25	5.30
Frankonia	0.65	0.62
Fraustädt. Zuck.	—	9.90
Freund Masch.	0.25	9.75
Friedrichsh. Kali	92.00*	93.00
Friedrichshütte	113.00*	105.00*
R. Frister & Co.	4.00	4.50
Fröbeln Zucker	59.00*	60.00*
Fuchs Waggon	0.90	—
Gaggenau	5.25	5.40
G. Ganz	0.10	0.10
Gas,W.,El., Berl.	55.00*	55.00*
Gebhardt & Co.	99.00*	98.00*
Gebhardt&König	82.00*	84.00*
Geblerwerke	2.40	2.40
Gehe u. Co.	—*	61.40*
Georg. Geiling	1.30	—
Geisweid. Eis.	—	—
Gelsenkirch.Berg	64.75	66.00
do. Guß	23.75	21.00
G. Gensch & Co.	69.75*	71.00*
Genthin Zucker	1.25	1.50
Arn. Georg	40.00*	40.00*
Gerb.-Renner	—	—
GermaniaPortlC.	84.00*	84.50*
Gerresheim Glas	62.00	62.75
Ges. f. elekt. Unt.	114.60*	115.75*
Gildemeister	51.75*	40.50*
Jh. Girmes & Co.	138.00*	138.50*
Gladbach Text.	48.00	48.00
do. Wolle	87.25*	85.25*
Gladenbeck	31.00*	35.00*
Glasf. Brockw.	95.12*	97.50*
Glasm. Schalke	135.00*	136.00*
GlauzigerZucker	100.00*	100.00*
Glockenstahlw.	56.10*	56.10*
Gebr. Goedhardt	46.75*	48.00*
Goldina	—	2.00*
Th. Goldschmidt	96.80*	97.75*
Hallesche Masch.	8.75	10.20*
Hambg. El.-Wk.	86.00*	86.50*
Hammersen u.Co.	20.60	21.30*
Hannov. Masch.	—*	95.00*
do. Waggons	4.90	5.30
Hansa Lloyd	65.00*	66.00*
Harburg. Eisen	3.40	3.62
Harb. Gummi	2.00	1.80
[illegible] Bergb.	80.50	—

Kurs vom	4.6.	3.6.
Harz. Brückenbau	16.00	15.00
do. do. St.-P.	—	—
Harpen Bergbau	114.12*	115.00*
HartmannMasch.	58.00	59.50
Hockmann A.-G.	67.25	68.00
Hedwigshütte	61.10*	63.50*
Heidenau Pap.	49.20	49.10
HeilbronnZucker	—*	—*
Heilm. Immob.	62.00*	63.00*
Hein,Lehm.& Co.	70.50*	75.00*
Heine u. Co.	58.00	58.30
Heinicke, Emil	64.00*	64.00*
Held & Franke	0.52	0.57
Hemmer P.-Z.	100.00*	98.00*
Hennigsd.St.&W.	1.20	1.30*
Hermannmühl	—	—
O. Hetzer	42.00*	44.00*
Hildebrd.Mühlen	48.00*	50.30
do. Holzind.	71.00	70.62
Hilgers Verzk.	60.25*	63.50*
Hillewerke	55.50*	55.50*
Hilpert Masch.	42.00*	42.00*
Hindrichs	61.00*	61.00*
Hirsch Kupfer	96.50*	99.00*
Hirschb. Leder	83.50*	83.50*
Höchster Farben	117.50*	118.50*
Hösch Eisen	67.00	66.40
Hoffmann Stärke	60.00*	60.50*
Hohenlohewerke	16.00	16.20
Ph. Holzmann	68.00*	68.00*
Hoesch Stahlw.	12.75	13.25
Hotelbetriebsges.	74.80	76.00
do. Vorz.	74.80	76.00
Hotel Disch	93.00	95.00
Howaldswerke	—	16.50
Höxt.-Godelh. Z.	50.75*	50.75*
HubertusBraunk.	—*	—*
HumboldtMasch.	49.00*	50.30*
Humboldt Mühle	82.75*	82.75*
L. Hupfeld & Co.	71.00*	71.00*
Huta	73.00*	70.00*
C.M.Hutscheurt.	60.25*	62.00*
Lorenz Hutsch	105.00*	108.00*
Httw.Kays.& Co.	35.25	35.25
Hydrom. Breslau	69.50*	68.00*
Ilse Bergbau	104.50*	104.60*
Industriebau	45.25*	45.25*
Jacobsen	55.50*	55.00*
Jeserich Asphalt	82.00*	81.25*
J. A. John A.-G.	76.00*	77.00*
Max Jüdel & Co.	74.25*	75.25*
Jülich Zucker	9.00	9.00
Gebr. Junghans	—*	—*
Kahla Porzellan	73.00*	71.25*
C.A.F.Kahlbaum	26.00	26.00
Kaliw.Aschersl.	14.62	15.30
Kalker Masch.	71.00*	72.00*
Kammerich-W.	100.50*	100.25*
Kandelhardt	4.60	—
Kapler Masch.	4.00	3.75
Karlsruh.Masch.	52.50*	52.50*
Karstadt, Rud.	110.87*	110.50*
Kartf. Gr.-Särchen	55.50*	55.50*
Kassel. Federst.	80.00*	80.00*
Karstner, Karl	1.30	1.30
Wilhelm Kathe	41.00*	40.00*
Kattow. Bergb.	18.00	19.00
Kellner	—	—
Kemp Nachf.	0.37	0.37
Keramag. ker.W.	73.25*	76.00*
Keula Eisenhütte	—	6.75
Keyling & Thom.	—	—
Kirchner & Co.	24.00	24.00
Klauser Spinn.	88.00*	88.00*
Klöckner-Konz.	83.12*	—*
Knorr Hafer	53.00*	54.00*
Koepke & Co.	—	—*
Kochs Adlernh.	113.50*	113.50*
Köhlm. Stärkefb.	114.00*	114.00*
Kohlendestillat.	—	—
Kolb & Schüle	12.30	12.40
Kollmar & Jou.	94.50*	98.00*
Köln-Lindth. M.	0.87	0.90
Köln-Neuess. B.	73.75*	76.25*
Köln-Rottweiler	98.50*	98.75*
Köln. Gas	47.00*	47.62*
Körbisdorf Zuck.	—	—
Gebr. Körting	73.90*	74.75*
Körtings Elekt.	88.25*	84.00*
Lahmeyer & Co.	71.75*	72.00*
Laurahütte	56.00*	55.50*
Lehmann A. & A.	88.40*	88.75*
Leipz. Gummi	0.52	0.7
do. Immobil.	65.75*	66.00*
Leipz. Landkraft	66.00*	65.00*
Leipz.PianoZim.	—	[illegible]

Kurs vom	4.6.	3.6.
Leonhard Braunk.	—	—
Leopoldsgrube	71.50*	72.00*
Leutke	0.50	—
R. Ley Masch.	60.25*	60.25*
Lichtenb. Wolle	0.75	0.75
Liebermann	—*	—*
Lind. Eis[illegible]	122.75*	123.75*
Lindbg. [illegible]	65.00*	—
Lindström A.-G.	107.00*	108.00*
Lingel Schuhfbr.	66.50*	66.50*
Lingner-Werke	—*	131.75*
Linke-Hofmann	7.90	7.80
Lippische Werke	—	—
Lithop. Friebes	3.10	3.12
L. Loewe & Co.	124.00*	125.00*
H. Löhnert	56.10	56.25
C. Lorenz & Co.	100.50*	100.50*
Lothr. Portl.-Z.	—	—
Luckau u. Steffen	31.50*	34.00*
Lüdensch. Met.	2.70	2.80
Lüneb. Wachsbl.	80.00*	78.25*
Luther Maschin.	3.80	3.87
Magdeb. Gas	4.62	4.80
do. Bergwerk	72.50	74.00
do. St. Pr.	—	—
do. Mühlen	60.00	58.00*
C. O. Magirus	70.10*	70.10*
Mal-Kah Zigar.	78.00*	78.25*
Malmedie & Co.	—*	77.00*
Mannesm. Mulag	71.25*	—*
Mannesmannröh.	87.50*	89.25*
Mansfeld A.-G.	71.75*	73.25
Margar. Schröd.	0.57	0.55
Mariecons.Brgw.	38.00	40.00
Marienh. b.Kotz	48.00*	49.00*
Mark Cement	—	—
Markt u. Kühlh.	90.00*	96.00*
Masch.-u.Kranb.	—	—
Masch. Starke	—*	—*
Maschfk. Baum	63.00*	63.00*
do. Breuer	75.00*	—*
Maschfb. Buckau	97.75*	97.75
„ Kappel	25.50	26.00
Mauls Kakao	0.42	0.42
Maximil. Linol.	108.25*	—*
Mech.Wbr.Lind.	122.00*	124.00*
Mech. Sorau	87.00*	87.00*
Mechan. Zittau	76.00*	78.75*
MeeraneKammg.	75.00*	76.00*
Niederlaus.Kohl.	60.50	59.75
Niedschl. Elekt.	—*	—*
Nitrit-Fabrik	52.00*	54.00*
Nordd. Eiswrk.	93.00*	92.00*
do. Gummi	0.25	0.27
do. Kabelwerk	3.50	3.60
Nordd. Lagerh.	—	—
do. Steingut	157.00*	118.00*
do. Waggonlok.	1.30	1.25
do. Wollkämm.	—*	108.75*
Nottrott	75.75*	—*
Nürnbg. Herk.	55.00	56.00
Oberb.Ueberl.Z.	61.00	6.12
Obsch.-Eisb.-Bd.	6.50	6.75
„ Eis.-Ind.	63.00*	63.00*
„ Kokswerke	87.12*	89.00*
do. do. Genuß	77.50*	78.50*
Odenw. Hartst.	94.25	94.25
Oeking. Stahl	35.00	35.00*
Oelf. Gr.-Gerau	58.00*	—
Offstein Zucker	63.00	66.00
Ohles Erb.	73.00*	72.25*
Oppeln Portl.-Z.	89.75*	87.00*
Orenst. & Koppel	68.00*	68.00*
Osnabr. Kupfer	8.25	9.50
Ostdeutsche Hefe	0.45	0.37
do. Dampfwk.	47.00	47.00
Ostwerke	30.00	30.25
Phönix Bergbau	98.50*	100.00*
do. Braunk.	35.00	35.25
Jul. Pintsch	44.00	44.62
Pittler	145.00*	145.00*
Plauen Gardinen	85.25*	85.50*
Plauen Spitzen	37.00*	40.00*
do. Stickerei	69.00*	67.00*
Plauen Tüll u.G.	4.00	4.10
Pöge Elektr.	55.10*	55.10*
do. V.-A.	63.00	63.00
Polack	1.70	1.62
Rathgeb. Wagg.	54.00*	—*
Rauchw. Walter	73.00*	72.00*
Ravensb. Spinn.	—	—
Reichelt Metall	70.00*	66.00*
J. E. Reinecker	92.50*	92.00*
Reisholz Papier	16.80	16.50
Reiß & Martin	79.00*	80.00*
[illegible] Kraft	189.00*	160.75*

Kurs vom	4.6.	3.6.
Rhein. Braunk.	128.00*	129.25*
do. Schamotte	65.00*	—*
do. Elektriz.	67.00*	67.50*
do. Gerbstoff	—	—
do. Maschinen	3.50	3.50
do. Metallw.	—	—*
do. Vorz.-A.	43.50*	43.00*
do. Möbelst.	93.25*	95.00*
do. Nass. Bg.	73.00	74.00
do. Rückfort	—	—
do. Spiegelgl.	134.00*	132.00*
Rheinstahl	82.62	83.75
Rhein. Zucker	80.12*	80.00*
Rh.-W. Elektr.	109.50*	109.00*
do. do. Kalkw.	168.00*	165.00*
do. do. Sprgst.	71.75*	72.25*
do. do. Zement	—	—
Rhenania	4.00	4.00
Rheydt Elektech.	5.00	—
David Richter	—	—
Fr. Richter & Co.	38.00*	39.00*
J. D. Riedel	65.25*	69.00*
S. Riehm & Söhne	0.40	—
Gebr. Ritter	112.00	115.00
Rockstroh-Werke	74.00	75.00
Roddergrube	155.75*	156.00*
Rombacher	21.60	22.00
Ph. Rosenth. Pz.	105.75*	106.50*
Rositzer Braunk.	15.00	15.00
Rositzer Zucker	90.50*	91.50*
Rotophot	55.00*	—*
Rückforth Nachf.	0.50	0.50
Rückforth Wwe.	1.06	0.90
Runge-Werke	68.75*	70.00*
Ruscheweyh	41.25*	41.25*
Rütgersw. A.-G.	70.12*	71.25*
Sachsenwerk	1.80	1.80
SächsCartonn.M.	50.75*	50.00*
SächsGußstDöhl.	11.50	—
S. Kammg. V.-A.	—	—
do. Th.Prtl.Z.	88.00*	88.00*
do.Wag.Werd.	64.00*	62.50*
do. Webstuhl	102.25*	103.75*
Saline Salzungen	56.00*	75.00*
Salzdetfurth	25.62	25.75
Sangerh. Masch.	100.00*	—*
Sarotti-Schokol.	136.00	134.50*
SauerbreyMasch.	44.10*	44.10*
Saxonia-Zement	67.00*	66.00*
O. F. Schaefer	2.30	2.20
Schedewitz Kam.	—	—
Scheidemandel	13.75	14.00
Schering, Ch. Fb.	129.50*	131.00*
Ernst Schieß, W.	53.00*	53.00*
Schneider, Hugo	54.12*	55.00*
Schöller, Eitorf	—*	—*
Scholten	—*	—*
SchomburgSöhn.	93.00*	89.00*
Gebr. Schöndorff	53.50*	53.50*
Schönebeck Met.	131.00*	131.00*
Schönwld. Porz.	64.00*	66.50*
Herm. Schött	—*	79.00*
Schriftg. Offenb.	145.00*	145.00*
Schubert &Salzer	139.25*	127.25*
Schuckert & Co.	67.37*	69.50*
Siegen-Solinger	54.00	55.00
Siegersdorf	64.25*	64.25*
SiemensElek.Bet.	54.50*	55.00*
Siemens Glasind.	101.12*	104.25
Siemens & Halske	87.12	88.00
Simonius Zell.	—	—
Singer A.-G.	7.75	8.00
Skaller, O.	0.44	—
Somag	101.25*	101.00*
Sonderm. & Stier	85.00*	—*
J. G. Spinn & Co.	1.10	1.00
Spinn. Renner	138.00*	139.00*
Sprengst.Carbon	—	—
Stader Leder	75.25*	77.00*
Stadtberg. Htt.	51.90*	52.00*
Stahl & Nölke	—	12.50
Staßfurt. Chem.	19.00	19.50
Stinnes-Riebeck	79.00*	80.25*
Stock Motoren	1.62	1.62
Stock & Co.	60.00*	62.00
H. Stodieck & Co.	61.00	61.00
Stöhr Kammgarn	35.30	36.25
Stoewer Nähm.	85.25*	85.25*
Stollberger Zink	115.00*	114.25*
Gebr. Stollberg	28.00	28.75
Strals. Spielkart.	127.00	130.00
Stuhlf. Oosseat.	31.50	32.50
Sturm A.-G.	20.00	20.25
Stuttgart. Zucker	2.50	2.75
Südd. Immobilien	45.00*	44.50*
[illegible]	70.00*	76.00*

Kurs vom	4.6.	3.6.
Tafelglas	78.25*	82.00*
Tecklbg. Schiff	15.80	—
Teichgräber	35.00*	35.50*
Telefon Berliner	61.25*	62.00*
Teltow Kanalt.	28.25*	28.00*
Tempelhof. Feld	23.50	25.00
TerraAG f.Samz	66.00*	65.00*
Teutonia Misb.	70.50	70.50
Textillosewerk	48.50*	50.00
Thale Eisenhütte	—	—
Thiel & Söhne	—	—
Friedr. Thomas	75.00*	75.00*
Thöris Ve. Oelf.	57.10	60.10*
Thür.Bleiweißfb.	67.00	70.00*
do. El. u. Gas	6.12	6.10
„ Gas Leipzig	72.90	69.90*
„ Salinen	—*	—
do. Zucker	49.90*	52.00*
Tielsch. Porz.	50.50	51.50*
Leonh. Tietz	6.62*	6.70
Tittel & Krüger	—*	—*
Trachenbg.Zuck.	70.25*	70.10*
Triptis Porzellan	58.00*	60.25
Triton-Werke	51.75*	50.00*
Tuchf. Aachen	40.00*	38.00*
Tüllfabrik Flöha	107.0*	105.75*
Ver. Glanzstoff.	314.00*	314.50*
„ Gothaniawerk	0.50	0.45
Ver. Gumb. Ma.	29.00*	29.00
„ HarzerPortl.C	46.00*	47.50*
do. Jutesp. Lit.B	90.00*	90.00*
do. Jute Lit. A.	—*	—*
do. Kohl.A.-G.	22.90	24.00
do. Kunst.-Tr.	0.75	0.75
do. Laus. Glas	99.50*	103.00*
do. Märk.Tuch	60.50*	61.00*
do. Met. Hall.	13.75	13.75
do. Nürnb.Pns.	86.25*	86.00*
do. Port.-Zem. Schimischow	112.00*	112.00*
do. Schmirgel	76.50*	76.50*
V.SchuhfBernW.	56.50*	57.00*
do. Smyrna-T.	70.00*	70.50*
do. St.Zyp&W.	130.50	130.50
do. Textilwk.	0.27	0.27
Ver.Thür.Metall	70.00	70.25*
do. Ultram.Fb.	75.00*	76.00*
do.Wtt.Holzw.	0.32	0.35
Viktoriawerke	62.00	59.10
Vogel Tel.-Draht	67.00	67.25
Vogt & Wolf	93.00	96.25*
Vogtl.Maschinen	3.50	3.60
do. Vorz.-Akt.	2.62	2.75
do. Spitzenw.	56.00	—
Vogtl. Tüll	69.00*	69.75*
Voigt & Häffner	79.50*	80.00*
VolksAelt.Porz.	54.00*	54.00*
Verw. Bielef. Sp.	84.50*	84.75*
Vorwhl.Portl.-Z.	92.00*	94.00*
Wagn. Masch.	66.75*	67.00*
Wandererwerke	125.00*	122.25*
Warstein Grub.	163.00*	162.75*
Wassw. Gelsenk.	92.00*	91.00*
Wegelin Ruß	100.00	100.00*
Wegelin & Hübn.	75.50*	76.00*
Wenderoth	57.00*	56.50*
Wernsh.Kammg.	—*	—
do. Vorz.-Akt.	—	—
Wsch.-Weißenf.	—	—
Weser Akt.-Ges.	—*	—
L. Wessel Porz.	61.00*	60.00*
Westeregeln Alk.	16.12	16.87
Wissner Metall	59.00*	101.00*
Wittener Guß	—*	98.75*
Wittkop Tiefb.	75.00*	75.00*
Wolf, R.	51.25	—
Wotan-Werk	3.60	3.60
Wrede Malz	142.00*	142.00*
Wunderlich	13.50	13.50
WurzenerKunstm	67.00*	67.50*
Zeitzer Masch.	124.00*	124.00*
Zellstoff-Verein	60.00*	61.00*
do. Waldhof	10.25	10.25
Zimmermann-W.	34.00	35.12
Zwick. Maschin.	84.50*	84.00*

Kolonialwerte

Kurs vom	4.6.	3.6.
Deutsch-Ostafrika	7.50	7.00
Kamerun Eb. Lit. 1000 M.	11.10	11.90
do. 100 M.	—	—
Neuguinea	251.00*	—*
Ostafrika E.O.A.	—	—
Otavi Minen	24.00	26.00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250606034/fragment/page=0005
DFG

Stadt-Theater Halle

Sonnabend 7½ Uhr
Stützen der Gesellschaft
Ende 10 Uhr
Sonntag 7½ Uhr
Gräfin Mariza
in der bekannten Besetzung.
Montag 7½ Uhr
Rodelinde

Thalia-Theater

Sonntag 8 Uhr
Weibsteufel

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
Sonnab., 6. Juni, 7½
Der Barbier von Sevilla
Altes Theater in Leipzig
Sonnab., 6. Juni, 8
Tabula rasa
Operetten-Theater in Leipzig
Sonnab., 6. Juni, 8
Wie es damals war
Stadt-Theater in Magdeburg
Sonnab., 6. Juni, 7½
Die Entführung aus dem Serail
Wilhelm-Theater in Magdeburg
Sonnab., 6. Juni, 8
Preciosa
Stadttheater Erfurt
Sonnab., 6. Juni 7½
Das Stiftungsfest
Deutsches National-Theater in Weimar
Sonnab., 6. Juni, 7
Coriolan

MUELLERS HOTEL
MERSEBURG
Jeden Sonntag
½5 UHR-TEE
mit Tanz
Kapelle **Kallenberg.**
Jeden Mittwoch u. Sonntag ab ½8 Uhr
GESELLSCHAFTS-ABEND m. TANZ
Gute Zug- u. Fernbahn-Verbindungen.
Auto-Garage.

Tabarz
Thür. Wald
Familien- u. ärztl. Kurpension Villa Alvary, für Erholungsbedürftige u. Leichtkranke Infektiöse ausgeschlossen. Aufnahme von Dauerpatienten Eigene Milchwirtschaft.
Dr. med. **Flermann.**

Riebeckbräu
Haus der guten Küche
Alte Promenade 11
Reichhaltige Abendkarte
Gut bürgerliches Verkehrslokal
Künstler-Konzert

Hallischer Hausfrauenbund, e. V.
Spaziergang nach den „Schrebergärten Süd"
Beesener Weg 60.
Montag, d. 8. Juni, nachm. ½4 Uhr.
Sehr lehrreicher Vortrag über Milchversorgung und Milchverwendung im Haushalt von Herrn Direktor Dechow der Niemberger Molkerei. Verteilung von Milchkostproben in verschiedener Zubereitung. Alle Mitglieder müssen kommen! Schöne Räume bürgen auch bei ungünstigem Wetter für einen angenehmen Nachmittag.

Bad-Thal b. Eisenach.
Luftkurort.
Waldidyll. v. ganz. bes. Reiz. Auch für Nachkuren empfohlen.
Prospekt gratis
Kur- u. Fremden-Verk.-Verein.

Prima gewaschene füllfertige
Bettfedern und Daunen
in jeder gewünschten Preislage von Mk. 1,50 bis 26,—
Inletts
in jeder gewünschten Breite u. Preislage, von den einfachsten Ausrüstungen bis zu den feinsten Indanthrenfarben, per Meter von Mk. 1.— bis 7,25
Fertige Betten
stets größte Vorräte in allen Preislagen, je nach Inlett und Füllung
Bettfedernreinigung
mit modernster Anlage, gründlichst und billigst
Bettenhaus Bruno Paris
Kl. Ulrichstr. 2, Eing. Kanzleigasse, 2 Min. v. Markt.
Größter Versand Mitteldeutschlands.

Feinschmeckern
empfehle als vorzüglich bekannte
Querfurter la Molkereibutter
Bitte überzeugen Sie sich
Wiederverkäufer hohen Rabatt.
Chr. Schrader,
Kuhgasse 6, I.

Brennabor-, Merce des-, Wanderer-
Fahrräder
Herm. Schöning, Gr. Steinstr. 69 Telephon 2027

Besucht die Deutsche Verkehrs-Ausstellung München 1925
Juni–Oktober

Achtung! Friseure. Achtung!
Große öffentliche Versammlung am Montag, den 8. Juni 1925, abends 8 Uhr im Restaurant Mars la Tour, Gr. Ulrichstr. 10, aller, das Barbier-, Friseur-, Perückenmacher-, Damen- und Theaterfriseurhandwerk ausübenden, selbständigen Kollegen und Kolleginnen.
Tagesordnung: Die Einführung der gesetzlichen Sonntagsruhe.
Erscheinen ist Pflicht.
G. Baumann. Paul Blum.

Caesar & Loretz A.-G.
Halle a. S.
Zu der am **Freitag,** den **26. Juni,** vormittags 11½ Uhr, im Hotel Stadt Hamburg in Halle stattfindenden ordentlichen Generalversammlung laden wir unsere Aktionäre hierdurch ein,
Tagesordnung:
1. Vorlegung des Geschäftsberichts, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung,
2. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats,
3. Wahl zum Aufsichtsrat.

Diejenigen Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien gemäß § 13 der Satzungen zu hinterlegen. Hinterlegungsstellen sind:
Die Gesellschaft,
„ Dresdner Bank Filiale Halle und
„ Darmstädter und Nationalbank Filiale Halle.
Halle a. S., den 4. Juni 1925.
Der Aufsichtsrat
Günther.

Heydrich-Konzervatorium.
Ausbildung vom Beginn bis zur künstlerisch. Reife in allen Fächern f. Musik, Theater, Lehrberuf. Aufnahme von Berufsstudierenden. Freunden der Tonkunst und Kindern vom 7. Lebensjahre ab. Eintritt jederzeit Anmeldung, auch n den Ferien, von 12 bis 1 und 3 bis 4 Uhr
Gütchenstr. 20.

Auf nach Schweden!
Das ideale Touristenland im Sommer und im Winter
Nähere Auskünfte, Fahrkarten usw.
durch
Schwedisches Reisebüro
Amtl. Reisebüro der Schwedischen Staatsbahnen
BERLIN W 8
Unter den Linden 22-23
sowie durch
alle größeren Reisebüros

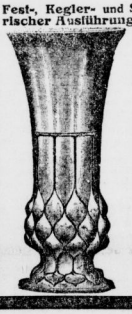
Wer
seine Außenstände einziehen will,
Wer verklagt worden ist,
Wer Ehescheidung betreiben will,
Wer sein Testament errichten will,
Wer Verträge schließen will,
Wer seine Bücher zum Nachweis der Steuern führen will, wende sich a. d.
Rechtsauskunftstelle f. d. Mittelstand
Gegründet 1887
Mittelstraße 6 II. G. Schröder,
Rechtsbeistand.

Sanatorium Monte Bre Lugano
Phys.-diät. Kuranstalt (System Dr. Lahmann). Ein Dorado für Gesunde Kranke u. Erholungsbedürft. 450 m ü. Meere. Deutsch Arzt u Frauenärztin im Hause. Deutsches Haus. Das ganze Jahr besucht. Pensionspreis von Mk. 8 an. Illustrierter Prospekt frei durch
Dir. M. Pfenning.

Verschenken
kann niemand etwas. Aber an meinem bescheidenen Nutzen kann ich Sie Anteil nehmen lassen, indem ich Ihnen bis auf Widerruf nur kurze Zeit
10% Rabatt
erneut gewähre.
Offenbacher Lederwaren-Vertrieb
Weißbrunn aus Offenbach a M.
nur: Gr. Ulrichstraße 40, I. Etage
Unter keinen Umständen sollten Sie Koffer und Lederwaren kaufen, bevor Sie mich besucht haben!

Gustav Uhlig **Halle (Saale)** untere Leipziger Str.
Beste Bezugsquelle der Provinz Sachsen in Orden und Ehrenabzeichen
Original und kl. Größen Ordensketten jeder Art
Bänder jedes Staates

Fest-, Kegler- und Schützen-Münzen werden nur in **solider, künstlerischer Ausführung** zu **alleräußersten Preisen** nach Zeichnung geliefert.



Schützen- und Kegler-Orden
in Silber und Emaille
Ehren-Preise
in Silber und Kristall usw. in reicher Auswahl
Brustschilder für Fahnenträger
sowie **Fahnennägel** stets in reicher Auswahl
Gustav Uhlig
unt. Leipziger Straße Fernruf 6389

Most gegen Wüst

Der Hallesche Rechtsanwalt Herr **Wüst** macht Reklame für sich und sein Aufwertungsblatt, indem er unsere Firma in einer Form nennt, die den Eindruck erwecken soll, als ob sie in Frage der Schuldentilgung schwerstes Unrecht übt.

Herr **Wüst** hat es wohlweislich vermieden, den unseres Erachtens aussichtslosen Rechtsweg zu beschreiten, obwohl er Rechtsanwalt ist. Statt dessen versucht er, den Ruf unserer Firma zu schädigen, um uns dadurch zu Zugeständnissen für seine Klienten zu nötigen, die ordnungsmässig nicht zu erlangen sind.

Wir verwahren uns gegen dieses unerhörte Verfahren und ergreifen sofort dagegen alle gesetzlichen Massnahmen. Auf eine Pressefehde lassen wir uns nicht ein. Die Gerichte allein sollen entscheiden.

Most G. m. b. H.
Kakao- und Schokoladenfabriken.

Geschäftseröffnung.

Der verehrlichen Einwohnerschaft von Halle und Umgebung erlauben wir uns bekanntzugeben, daß wir am **1. Juni 1925** in **Halle a. d. S.** unser neu gegründetes Unternehmen die

„Hyra"
Hallesche Yoghurt- und Rahmeisfabrik G. m. b. H.

eröffnet haben. Es ist vorerst nur die erste Abteilung unseres Werkes, die Yoghurt-Fabrikation, in Betrieb genommen worden. Das Bestreben unseres Unternehmens ist es, eine erstklassige Yoghurtmilch, welche durch einen besonderen Fabrikationsgang homogenisiert wird, auf den Markt zu bringen zu einem Preis, der für jeden unbedingt erschwinglich ist. Die Homogenisierung unserer Milch fördert in ausgezeichneter Weise die Bekömmlichkeit des Präparates, welches neben seinen anderen Eigenschaften der Regelung der Verdauung usw. ein Labtrunk für jedermann werden soll. Wir bitten höflichst um gütige Empfehlung unseres Produktes und dadurch wohlwollende Unterstützung unseres jungen Unternehmens.

Hochachtungsvoll
„Hyra"
Hallesche Yoghurt- und Rahmeisfabrik G. m. b. H.
gez. W. Dechow.

Verkauf in allen durch blaues Plakat mit Eisbären gekennzeichneten Läden und Wagen. Preis pro Flasche 15 Pfg. Flasche 15 Pfg. Pfand. Die Inbetriebnahme der Abteilung „Rahmeis" wird voraussichtlich im Laufe kommender Woche bekanntgegeben.

FRÜHLING IM WELTKURBAD
WIESBADEN
Deutschlands größtes Heilbad
Wiesbadener Festwochen in Wort, Ton, Tanz und Sport

Weltberühmte Kochsalzthermen 65,7° C. / Unvergleichliche Heilerfolge bei **Gicht, Rheumatismus, Nervenkrankheiten, Stoffwechselleiden** und **Erkrankung der Atmungs- u. Verdauungsorgane** / Brunnen- und Pastillenversand durch das städtische Brunnenkontor / **Gute Unterkunft bei äußerst mäßigen Preisen / Einreise unbehindert** / Für Deutsche genügt ein von der Ortsbehörde ausgestellter Personalausweis mit Lichtbild oder ein Reisepaß / **Hotelverzeichnisse mit Preisen** und Auskünfte durch das **Städtische Verkehrsbüro.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250606034/fragment/page=0006

Süsspeisen

sind wohl in jeder Familie beliebt und auch Sie werden gern und oft Ihre Angehörigen nach Tisch mit einer kalten oder warmen Süsspeise erquicken. Nichts ist bekömmlicher und feinschmeckender als eine Süsspeise, die mit dem feinen, ausgeblegen Mondamin zubereitet ist Süsspeisen sind aber nicht nur Leckerei, sondern wenn sie mit Mondamin bereitet sind, ein wertvolles Nährmittel, das auch von unseren Kleinen gern gegessen und vor allem gut vertragen wird. Die Packungen tragen in untenstehender Blockschrift die Bezeichnung

MONDAMIN

Neues vom Tage

Wieder frische Semmeln.

Fast am längsten hat Berlin sich gegen den vormaligen Friedenszustand gesträubt, daß der Mensch zum Frühstück gern frische Semmeln hat. Die Verordnung vom 23. November 1918 verbot den Bäckereien den Arbeitsbeginn vor 6 Uhr morgens. Es ist ein guter Witz der Kulturgeschichte, daß ausgerechnet der sozialdemokratische gegenwärtige Polizeipräsident von Berlin, Grzesinski, nunmehr das Nachtbackerbot einschränkt und verordnet, daß um 5 Uhr das Backen, um 7 Uhr das Austragen beginnen darf. Nur Lehrlinge, die außerhalb wohnen, sollen nach wie vor erst um 6 Uhr antreten. Daß es nun auch in den Berliner Gasthöfen morgens wieder frische Semmeln gibt, wird manchen Fremden zu dem Urteil veranlassen, daß die Revolution allmählich wirklich abgebaut wird.

Ein neuer Schwindlertrick.

Bei Berliner Wohltätigkeits-Anstalten und Sportverbänden meldete sich in den letzten Tagen wiederholt ein junger Mann, der den Arm in einem blutgetränkten Verband trug und erzählte, er sei Radrennfahrer und bei einem Straßenrennen verunglückt. Er erhielt auch in vielen Fällen Unterstützungen. Als er am Mittwoch im Büro eines Fußballklubs erschien, wurde man jedoch mißtrauisch und wollte ihn verhalten lassen, da er sich bei seiner Erzählung in Widersprüche verwickelt hatte. Der Schwindler riß plötzlich den Arm aus der Schlinge, bahnte sich durch Faustschläge den Weg zur Tür, eilte die Treppe hinab und verschwand. Sein Verband blieb in Fetzen zurück. Die Polizei stellte fest, daß dieser nicht mit Blut, sondern mit Himbeersaft getränkt war.

Chronik der Autounfälle.

Ein schweres Automobilunglück ereignete sich am Mittwoch abend am Schloßplatz in Berlin. Dort fuhr beim Ausbiegen ein mit vier Personen besetztes Auto mit voller Kraft gegen einen Mast der Straßenbeleuchtung. Der Anprall war so stark, daß das Auto vollständig zertrümmert wurde. Die Frau des Bankrat Heidrich erlitt dabei einen Schädelbruch, der im Laufe der Nacht ihren Tod herbeiführte. Die anderen Insassen erlitten zum Teil sehr schwere Verletzungen.

*

Der Kaufmann Waldemar Rosner in Berlin-Halensee fuhr mit dem Kaufmann Walter Schneider in Charlottenburg auf dem Sozius sitz im rasenden Tempo durch Berlin. Plötzlich überschlug sich das Motorrad. Beim Sturz wurde Rosner vom Nummernschild des Motorrades der Kopf gespalten, was den sofortigen Tod zur Folge hatte, während sein Begleiter mit schweren inneren Verletzungen liegen blieb.

*

In der vorletzten Nacht stürzte ein Kraftwagen, dessen Insassen von einer Sitzung aus Kolberg kamen, beim Nehmen einer Kurve in Rogzow um. Die fünf Insassen des Wagens, der dem Raiffeisen-Verein in Schmessin im Kreise Rummelsburg gehört, wurden herausgeschleudert. Sämtlich verletzt und bewußtlos wurden der Pastor Adami und der Spediteur Strehenlow nach dem Kaiser-Wilhelm-Krankenhaus in Köslin gebracht; drei Insassen kamen mit leichteren Verletzungen davon.

*

Einer Blättermeldung aus Stuttgart zufolge überschlug sich ein von einer kirchlichen Trauung in Möhringen kommendes Automobil, als der Chauffeur einem Radfahrer ausweichen wollte. Die Insassen des Autos wurden herausgeschleudert. Eine Frau war sofort tot, während eine andere und ein Kind schwer verletzt wurden.

*

Auf der Gabelstraße im Glatzer Bergland, die von Karlsbrunn—Würbental über den Paß des Altvaters nach Freiwaldau führt, überschlug sich ein Automobil aus Ratibor. Bei der letzten steilen Kurve wurden, als der Wagen stark gebremst wurde, die Insassen mit starker Gewalt gegen ein eisernes Geländer geschleudert. Ein Ehepaar Keller war sofort tot. Die Frau eines Apothekers aus Ratibor wurde noch lebend mit schwerem Schädelbruch in das Freiwalder Krankenhaus eingeliefert, wo sie nach kurzer Zeit verstarb. Die beiden mitfahrenden Töchter des Ehepaares erlitten ebenfalls schwere Kopfverletzungen.

Großfeuer in Nürnberg.

Am Donnerstag vormittag gegen 11 Uhr brach in der Nürnberger Zelluloidwarenfabrik Gebrüder Wolff in der Fürthstraße Großfeuer aus. Nach Schilderungen der Arbeiter soll das Feuer in einem im Garten stehenden Fabrikgebäude, in dem Rohzelluloid verarbeitet wird, ausgebrochen sein. Die Arbeiter wurden durch eine plötzliche unerträgliche Hitzewelle und durch eine heftige Explosion, die weithin hörbar war, auf das Feuer aufmerksam. Durch die Hitze sprangen die Fensterscheiben, während eine Stichflamme aus dem Dache hervorbrach.

In kurzer Zeit drangen dicke gelbe Rauchmassen aus allen Fenstern. Die Feuerwehr war sofort mit mehreren Löschzügen zur Stelle und auch die Sanitätskolonne eilte herbei. Im ganzen wurden bei dem Großfeuer neun Personen teils leicht, teils schwerer verletzt. Sechs davon konnten sich mit Notverbänden versehen in ihre Wohnung begeben, drei mußten ins Krankenhaus gebracht werden. Die gleiche Fabrik war bereits vor 10 Jahren das Opfer eines Brandes, bei welchem ein Sohn des damaligen Besitzers das Leben verlor.

Einbrecher beim rumänischen Gesandten.

Während der rumänische Gesandte Rano am Mittwoch abend zwischen 8 und 9 Uhr mit seiner Familie im Eßzimmer der Gesandtschaft weilte, drangen Einbrecher in den Seitenflügel des Gesandtschaftsgebäudes in der Matthäikirchstraße ein, stahlen große Mengen Wäsche und Kleidungsstücke, sowie einen Revolver. Seltsamerweise ließen sie Gegenstände von großem Wert, die offen im Zimmer lagen, unberührt. Trotz eifriger Tätigkeit der Kriminalpolizei ist es bisher nicht gelungen, eine Spur der Diebe zu finden.

Die Hitzewelle in Amerika.

48 Grad Celsius.

Zu unserer gestrigen Meldung erfahren wir noch folgendes: Nach den bis jetzt vorliegenden Meldungen sind durch die ungeheure Hitzewelle, welche die amerikanischen Mittelstaaten durchzieht, **bisher 50 Todesfälle** verursacht worden. Die Temperatur betrug in New York 35 Grad Celsius im Schatten; dies ist der heißeste Tag seit 40 Jahren. In Chicago zeigte das Thermometer gestern 29 Grad Celsius, in Washington 33, in Virginia sogar 48 Grad Celsius. Riesige Tornados brachten in fünf Staaten Abkühlungen. Der große Umschwung von der Kälte zur Hitze erfolgte am Freitag vergangener Woche. An diesem Tage hatte Chicago einen Temperaturunterschied von 31 Centigraden binnen 24 Stunden aufzuweisen, so daß am Freitag zwei Todesfälle infolge Kälte und am Sonnabend zwei Todesfälle infolge der Hitze festgestellt wurden.

Der Schaden, den die Hitzewelle und die ihr folgenden Stürme angerichtet haben, wird auf 2½ Millionen Dollars geschätzt.

Eine altsyrische Schrift entdeckt.

Ein französischer Orientalist hat am Euphrat Bruchstücke von Manuskripten einer vorher nur zum Teil bekannten altsyrischen Schrift gefunden. Diese Entdeckung ist insofern nicht nur von sprachlichem, sondern auch von religionswissenschaftlichem Interesse, weil die Schrift der Verbreitung der Lehre des persischen Religionsstifters Mani diente, die weit über das Persische Reich hinaus in ganz Zentralasien bis nach China hinein Anhänger fand. Ich achten Jahrhundert nach Christi wurden noch Spuren von ihr an den Grenzen von China gefunden. Mani, dem anfangs in Persien freie Religionsübung zugestanden worden war, wurde später auf Anstiften der in ihrem Einfluß bedrohten Feuerpriester gekreuzigt.

Die Suche nach Amundsen.

Nach einem Funkspruch von Bord der „Farm" wird heute früh die Suche nach der Nordpolexpedition an der Packeisgrenze beginnen, da man damit rechnet, daß Amundsen und seine Begleiter zu Fuß nach Spitzbergen zurückkehren werden. Die Hoffnung, daß Amundsen auf dem Luftwege zurückkehren wird, muß endgültig aufgegeben werden, da die vierzehn Tage Frist, die Amundsen als letzten Termin für seine Rückkehr mit dem Flugzeug bezeichnet hat, verstrichen sind. Entweder wird die Expedition im Herbst dieses Jahres zurückkehren, oder erst nach Ueberwinterung im nächsten Jahre. In Oslo nimmt niemand an, daß die Forscher verunglückt sein könnten. Man glaubt nur, daß die Flugzeuge beim Landen so beschädigt sind, daß sie für den Weiterflug nicht mehr brauchbar waren.

*

Der Polarforscher Algarson in London, der ursprünglich die Absicht hatte, mit einem Luftschiff Amundsen zu Hilfe zu kommen, hat seinen Plan aufgeben müssen, da das Luftschiff nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnte. Die Expedition wird deshalb versuchen, so rasch wie möglich ein Flugzeug zu beschaffen, um von Spitzbergen aus nach Amundsen Ausschau zu halten. Mit etwas Glück könne man, nach Ansicht eines Mitgliedes der Expedition, bis zum 82. Breitengrad vordringen. Wie dieses Mitglied der Expedition in Liverpool bemerkte, sind die Aussichten für Amundsen wenig günstig.

*

Augenblicklich finden unter Zuziehung bekannter Nordpolkenner in der Norwegischen Luftschiffahrtsgesellschaft Besprechungen über Hilfsexpeditionen statt. Unter Zugrundelegung der drei Möglichkeiten: nämlich 1. daß Amundsen auf der Rückfahrt vor Spitzbergen niedergegangen ist; 2. daß er auf dem Rückflug nach Alaska aus Benzinmangel vor der Küste hat landen müssen, und 3. daß er zu Fuß auf dem Wege nach Kap Columbia ist, soll die Nachforschung dreifach geführt werden. Die **beiden norwegischen Marineflugzeuge, die am** Sonnabend per Schiff nach Spitzbergen abgehen, sollen die Strecke zwischen Spitzbergen und der grönländischen Ostküste am Eis entlang absuchen, der Franzose Charcot soll von Grönland nach Kap Columbia und der Amerikaner Mac Millan in Richtung auf Kap Barrow suchen.

*

„New York Herald" meldet aus Florenz, daß Sir William Ellsworth gestorben sei, der bekanntlich durch seine Spende von 100 000 Dollar Amundsen die Nordpolexpedition ermöglicht hatte, und dessen Sohn, Lincoln Ellsworth, eines der Flugzeuge der Expedition leitet. Der Vater soll aus Kummer über das Schicksal seines Sohnes gestorben sein.

Auto und Telephon in Amerika.

Nach einer Berechnung der Western Electric Company gibt es jetzt in den Vereinigten Staaten 17 740 236 Automobile, die im täglichen Gebrauch stehen. Die Zahl der Telephone beträgt dagegen nur 15 369 454. Auf je 100 Automobile kommen also erst 81 Telephone. Dieselbe Gesellschaft hat auch die entsprechenden Ziffern für die größten Länder der Erde zusammengerechnet und dabei herausgefunden, daß in diesen Ländern 20 586 840 Automobile gegen 22 663 347 Telephone stehen. In Europa vor allem ist das Telephon dem Automobil noch um einige Nasenlängen voraus. Es wird aber wohl bald von dem Schicksal seines amerikanischen Berufsgenossen ereilt werden. Polen, Ungarn und Japan sind noch am weitesten zurück, denn in diesen Ländern kommen über zehn Telephone auf je ein Automobil.

Amerika steht natürlich nach wie vor an der Spitze mit seinen Autokorsen. Im Monat April dieses Jahres sind in den Vereinigten Staaten nicht weniger als 420 373 neue Automobile fertiggestellt worden. Fast eine halbe Million in einem Monat! Und, was noch viel erfreulicher ist, sie sind heute um 29 Proz. billiger als vor dem Kriege. Für die Benzinproduktion liegen die letzten Ziffern vom März vor, wo 853 574 214 Gallonen (rund 4 Milliarden Liter!) produziert wurden. Die Nachfrage war nicht viel geringer und betrug 620 635 551 Gallonen (rund 3 Milliarden Liter!)

Allerdings wird der amerikanische Autostolz durch die Unfallstatistik gehörig gedämpft. Im Jahre 1924 sind, amtlichen Feststellungen zufolge, 19 000 tödliche Unfälle durch Automobile verursacht worden und 450 000 Personen wurden verletzt. Im Durchschnitt fielen also täglich 52 Menschen dem Autosport zum Opfer, und täglich erlitten 5650 schwerere oder leichtere Verletzungen als Folge der Fahrlässigkeit im Verkehrswesen.

Eine furchtbare Tragödie.

Aus Preßburg wird berichtet: In Sommerein wurde das Gutsbesitzerehepaar Denes durch einen Unglücksfall seiner drei Söhne beraubt. Diese gerieten beim Baden in einen Stromwirbel und ertranken. Der Beamte Josef Sarkany, der zu hilfe eile, fand gleichfalls den Tod in den Wellen. Der älteste der ertrunkenen Brüder war ein bekannter Sportsmann, der zweite ein Leutnant, der jüngste ein 14jähriger Gymnasiast. Als die Eltern ihre Söhne in einem Wagen vom Baden abholen wollten, wurde ihnen von Landleuten Mitteilung über das entsetzte Unglück. Am Ufer lagen die Kleider ihrer Söhne.

Räthselhafte Waldbrände. Der Nassauischen Brandversicherungsanstalt wurden aus den einzelnen Kreisen des Westerwaldes innerhalb zweier Monate nicht weniger als 17 Brände gemeldet, die einen bedeutenden Schaden anrichteten. Die Gesellschaft stellte durch Polizeibeamte und Privatdetektive fest, daß in den meisten Fällen vorsätzliche Brandstiftung vorliegt, und zwar wahrscheinlich durch die Eigentümer selbst. In einzelnen Fällen konnten die Eigentümer der Brandstiftung überführt und verhaftet werden. Die Folge ist, daß seit den Verhaftungen, und da auch die Brandversicherungsanstalt keinem der Abgebrannten eine Entschädigung ausgezahlt hat, keine Brände mehr im Westerwald gewütet haben.

Verkauf der „Buckau" nach Amerika. Wie die „Hamburger Nachrichten" erfahren, schweben zwischen dem Eigentümer des Rotorschiffes „Buckau" und amerikanischen Interessenten Verhandlungen über den Verkauf des Schiffes.

In den Bergen verunglückt. Bei Besteigung des Ochsenhorn in den Loferer Steinbergen ist der 19jährige Elektrotechniker Max Strobel aus Bad Reichenhall ungefähr 100 Meter tief abgestürzt und tot liegen geblieben. Die Leiche wurde durch Loferer Bergführer zu Tal gebracht.

Schweres Unwetter in Oberösterreich. Aus Linz an der Donau wird gemeldet: In verschiedenen Gegenden Oberösterreichs sind schwere Gewitter niedergegangen. Durch Blitzschlag wurden einige Bauerngüter mit dem Viehbestand und mit der gesamten Ernte eingeäschert. Der Brandschaden dürfte sich auf insgesamt ungefähr eine Milliarde Kronen belaufen. Es ist dies in kurzer Zeit das dritte schwere Unwetter in Oberösterreich, die stellenweise die gesamten Erntevorräte ganz oder zum größten Teile vernichtet haben.

Die Benutzung des Flugzeuges als Verkehrsmittel wird immer beliebter. Nach der Statistik der dem Aero-Lloyd-Konzern nahestehenden Deutsch-Russischen Luftverkehrsgesellschaft sind von ihr im Monat Mai 52 regelmäßige Flüge über 62 000 Kilometer ausgeführt worden. Es wurden dabei 67 Reisende, 457 Kilogramm Post und 3653 Kilogramm andere Frachten befördert. Der Personenverkehr ist gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres auf das Dreifache gestiegen.

Ich bin Befreit
v. allen Hautunreinigkeiten u. Hautausschlägen, wie Blütchen, Finnen, Pickeln, Hautröte usw. durch tägl. Gebrauch der echten
Steckenpferd-Teerschwefel-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul. Overall zu haben.

Blumenkästen von Mk. 1,25 an — Gießkannen in allen Größen u. Preislagen

„Hier kauft man gut" höre ich täglich + **Auch Sie** möchte ich zu meinen Kunden zählen.

Billige Einkaufsquelle in Glas-, Porzellan-, Emaille-, Holz- und Bürstenwaren.

Glas
Bierbecher ..... 15 Pf.
Sturzflasche mit Glas . 65 Pf.
Zitronenpresse ..... 20 Pf.
Glasschüssel ..... 58 Pf
Glasteller ..... 12 Pf.

Porzellan
Teller ..... 15 Pf.
Tasse m. Untertasse 15 10 Pf
Butterglocke ..... 58 Pf
Tasse für Gastwirte, hohe u. Schalenform 35 Pf.
Speiseteller tief u. flach, Zackenmuster 35 Pf.

Kaffeeservice mit bunter Kante, 21tlg. 3,95

Zinkeimer in guter Ausführung . . 1,25

Sobel
Steinweg 46
Gr. Ulrichstraße 9

Emaille
Guter Emaille-Eimer . . 1,10
Konsale mit Maß . . . . 75 Pf
Teller weiß, extra groß . 35 Pf.
Bratpfanne länglich . . . 78 Pf.
Schüssel groß . . . . . 85 Pf.

Holz u. Bürsten
Messerkasten Holz, 2tlg. 48 Pf.
Waschbrett mit starker Zinkeinlage . . 1,35
Putzigarnitur 7tlig . . . 1,20
Aermelbrett mit gutem Ueberzug . . 1,35
Handfeger Borste . . . 58 Pf.

Grabtüten f. frische Blumen 48 ₰ — Butterkühler ohne Eis m. Glaseinsatz 1,85

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250606034/fragment/page=0007

Mengenabgabe vorbehalten.

Verkauf solange Vorrat.

Serien-95 Tage

2.95 — 3.95 — 1.95 — 5.95

Beim Erscheinen dieser Anzeige beginnen wir mit unseren Serien-Tagen, welche dies mal durch besonders große Auswahl, hervorragende Qualitäten und niedrige Preise eine **Glanzleistung ersten Ranges** darstellen.

Trotz der billigen Preise verabfolgen wir gratis (solange Vorrat) beim Einkauf von 5 Mark an einen Luftballon.

Für 2,95 erhalten Sie

Wasch-Crêpe, kariert u. gestreift, ca. 100 cm breit, Meter 2.95
Voll-Volle, gemustert, ca 100 cm breit . . . . . Meter 2.95
Woll-Mousseline, moderne Farben, ca. 70 cm breit, Meter 2.95
Lodenstoffe, reine Wolle, 130 cm breit . . . . Meter 2.95
Inlett, rot und rot gestreift, ca. 130 cm breit . . . Meter 2.95
Tischzeuge, Damast, glanzvolle Ware . . . . . Meter 2.95
Damen-Nachthemden, mod. Schlupfform . . . . . Stück 2.95
Frottier-Badetücher, 80/100, griffige Qualität . . . Stück 2.95
Mod. Kasakschürzen, gestr. Water, farb. gepespelt Stück 2.95
Damen-Blusenschürzen, extra weit, la Water . Stück 2.95
Damen-Korsetts, guter Drell, naturfarbig, m. Langette Stück 2.95
Damen-Handschuhe, farbig, Dänisch Leder, mit 2 Perlmuttknöpfen . . . . . Paar 2.95
Damen-Waschleder-Handschuhe, II. Wahl . . . Paar 2.95
Einsatzhemden, gute Qualität . . . . . Stück 2.95
Reinseid. Selbstbinder Stück 2.95
Regatta-Mützen, pa. Tuch Stck. 2.95
Regenschirme für Damen und Herren, dichte Bezüge Stück 2.95
Kasaks, Kunstseide, alle mod. Farben . . . . . Stück 2.95
Kleider a. Mousseline, jugendl. verarbeitet . . . . . Stück 2.95
Dekorationsstoffe, Alpace gestreift . . . . . Meter 2.95
Kissengarnitur, Sitz u. Lehne Garnitur 2.95
Kinderwagen-Steppdecken in vielen Farben . . . Stück 2.95
Kommodendecken, waschbar Stück 2.95
Bettvorleger, gestreift und Persermuster . . . . Stück 2,95
Handkörbe, Holl. Form Stück 2.95
Bilder in runden und viereckigen Rahmen . . . Stück 2.95
Koffer mit verstärkten Ecken, 50 cm . . . . . Stück 2.95
Besuchstaschen, echt Leder Stück 2.95
Rucksäcke mit Tasche u. Lederriemen . . . . . Stück 2.95
Kasak-Westen, Opal mit Fältchenkragen u. Ockerspitze Stück 2.95

Für 95 Pf. erhalten Sie

Seidenbatist in vielen Farben ca. 70 cm breit . . . Meter 95 Pf.
Frotté gestreift und kariert ca 70 cm breit . . . Meter 95 Pf.
Dirndlmousseline . Meter 95 Pf.
3 Wischtücher 45×45 } zus. **95** Pf.
1 Polertuch
3 Scheuertücher mit verstärkter Mitte . . . . . 95 Pf.
Schlafdecken mit kleinen Webefehlern . . . . Stück 95 Pf.
12 Stück Taschentücher mit Kurbelkante . . . . . 95 Pf.
Damenträgerhemden aus gutem Wäschestoff . Stück 95 Pf.
mod. Jumperunterfallen mit breiter Stickerei Stück 95 Pf.
Frottierhandtücher griffige Qualität . . . . . Stück 95 Pf.
Mädchen-Hängeschürzen aus gestr. Water, Gr 40/50 Stck. 95 Pf.
Damen-Jumperschürzen gestreift . . . . . Stück 95 Pf.
Büstenhalter aus weißem Wäschestoff . . . . Stück 95 Pf.
Damenhandschuhe, farbig, 2 Druckknöpfe . . . Paar 95 Pf.
Herrenhandschuhe, farbig 1 Druckknopf . . . Paar 95 Pf.
2 Paar Damenstrümpfe, haltbare Qualität . . . . . 95 Pf.
Damenstrümpfe, la Seidenflor, II. Wahl . . . Paar 95 Pf.
2 Paar Herrensocken, farbig 95 Pf
2 Paar Kindersöckchen, verschiedene Größen . . . 95 Pf.
Schlüpfer, Baumwolle, in vielen Farben . . . Stück 95 Pf.
2 Stück Korsettschoner, weiße Baumwolle . . . . . 95 Pf.
3 Stück Sportkragen, weiß Rips . . . . . 95 Pf
Sportgürtel, Spaltleder mit Dornschnalle . . . Stück 95 Pf.
Selbstbinder, mod. Muster Stück 95 Pf.
Sportmützen, 8 teilig Stück 95 Pf
kunstseid. Moiréband ca. 11 cm breit . . . . Meter 95 Pf.
Chinéband ca 6 cm breit Meter 95 Pf.

Schuhwaren

Die Schuhwaren-Abteilung wird aufgelöst.

Um restlos zu räumen haben wir die Restbestände in Serien eingeteilt. Alles zum Aussuchen.

Serie I	II	III	IV	V
95 Pf.	1.95	2.95	3.95	5.95

Für 1,95 erhalten Sie

Wasch-Crêpe gemustert, ca. 100 cm breit . . . . . Meter 1.95
Foulardine gemustert, ca 100 cm breit . . . . . Meter 1.95
Frotté weiß und farbig, ca. 100 cm breit . . . . . Meter 1.95
3 Handtücher ges u geb. } zus **1.95**
3 Wischtücher ges. u. geb. }
3 Polertücher
3 m Drellhandtuchstoff rein weiß, ca. 45 cm breit 1.95
Kaffeedecken leinenartig Stück 1.95
6 St. Herren-Taschentücher bunt bedruckt 1.95
Kniebeinkleider geschlossen, mit breiter Stickerei . Stück 1.95
Kinder-Spielanzüge gestreift, in 3 Größen . . . . Stück 1.95
Damen-Jumperschürzen aus guten Stoffen . . . . Stück 1.95
Hüftformer mode oder weiß, Gummiansatz Strumpfh. Stck 1.95
Backfisch-Reformkorsetts natur oder weiß . . Stück 1.95
Damenstrümpfe künstl. Seide, II. Wahl, Doppels., Hochf. Paar 1.95
Damenstrümpfe reine Wolle, fein gewebt, schwarz . Paar 1.95
Herrensocken erstklass. Qual., II. Wahl . . . . . Paar 1.95
Herrenhemden maccofarbig, Doppelbrust . . . . Stück 1.95
Einsatzhemden 1rikot. gestr. Einsätze . . . . . Stück 1,95
Spazierstöcke echt Manilarohr Stück 1.95
Regatta-Mützen guter marineblauer Stoff . . . . . Stück 1.95
Hemdblusen gestreift, Zephir oder weiß Hemdentuch Stück 1.95
Spielhöschen aus farb. Zephirstoff . . . . . Stück 1.95
Babykleidchen aus getupftem Mousseline . . . . . Stück 1.95
Röcke aus gestr. Frotté und Strapazierstoffen . . . Stück 1.95
Halbstores Etamine mit breitem Einsatz . . . . . Stück 1.95
Gardinen-Mull getupft und kariert . . . . . Meter 1.95
Wachstuch-Reste . . . Meter 1.95
Rucksäcke für Kinder, mit Lederriemen . . . . . Stück 1.95
Besuchstaschen imit. Lackleder . . . . . Stück 1.95
Bubikragen mit Spachtelansatz Stück 1.95
Berthenkragen moderne Ausführung . . . . . Stück 1.95
Kasak-Gürtel 10 cm breit, lila, braun, rot . . . . Stück 1.95
Stickereien Coupon 9,20 m . . 1.95
Tüllspitzen 45 cm breit Meter 1.95
Perlgehänge weiß, 27 cm lg St. 1.95

Für 95 Pf. erhalten Sie

Kunstseid. Streifenband ca 8 cm breit . . . . Meter 95 Pf.
Küchenhandtücher vorgez., rot oder blau besetzt Stück 95 Pf.
Küchenwandschoner vorgez., rot od blau besetzt Stück 95 Pf.
Klammerschürzen vorgez. Stück 95 Pf.
5 m Küchenkante vorgezeich. 95 Pf.
Blusen weiß Voile u. Zephirstoff . . . . . Stück 95 Pf.
Zephir-Rüschen nett verarbeitet . . . . . Stück 95 Pf.
Gardinen Schalbreite, gebändert . . . . . Meter 95 Pf.
Kokosmatten rot und grün gerändert . . . . . Stück 95 Pf.
1 Rieg. Oranienb. Kernseife 500 Gr., 2 Pack. Schnitzelseifenpulv. à 1 Pfd. zusamm. **95** Pf.
4 Pack. Dr. Thompsons Schwanenseifenpulver . 95 Pf.
1 Dose Bohnerwachs } zu- **95** Pf.
3 Dosen Schuhcrême / samm.
5 St. Toil.-Seife im Karton . 95 Pf.
2 große runde Stück Lavendel-Badeseife . . 95 Pf.
Feldstühle guter Bezug Stück 95 Pf.
Bilder in versch. Rahmen St. 95 Pf
Einkaufsbeutel a. gut. Stoff St. 95 Pf.
Besuchstasch. imit. Lackl. St. 95 Pf.
Bubi-Reifen glatt u. verziert St. 95 Pf.
Nacken-Kämme . . Stück 95 Pf.
Wachsperlketten . Stück 95 Pf.
Manschettenknöpfe mit Perlmutteinlage . . . . Paar 95 Pf.
Fichus aus Opal . . . Stück 95 Pf.
Mod. Kasakwesten mit Einsatz . . . . . Stück 95 Pf
Kragenblenden doppelt Opal, ca. 7 cm breit . . . Meter 95 Pf.
Lackgürtel 4 cm breit viele Farben . . . Stück 95 Pf.
Stickereien Coupon à 2,30, 3,05 u. 4,60 m . . Coupon 95 Pf.
Langetten mit Hohlsaum 4 Coupon = 20 m . . . . . 95 Pf.
Bunt bestickte Berthenkragen . . . . Stück 95 Pf.
Klöppelspitzen u. Einsätze 1 bis 10 cm breit, in Aufmachung zu 4½ bis 7 m-Coupons . . . jeder Coupon 95 Pf.

Hüte

Wegen vorgeschrittener Saison haben wir große Mengen **garnierter und ungarnierter**

Damen- und Kinder-Hüte

zu Einheitspreisen zusammengestellt.

Verkauf nur moderner Ware zum Aussuchen

für 95 Pf. 1.95 2.95 3.95 5.95 8.95

Für 3,95 erhalten Sie

Waschseide kar. u. gest. Meter 3.95
Bettlaken aus Roh-Renforcé gesäumt . . . . . Stück 3.95
Tischtücher a. gut. Dam. Stück 3.95
Damen-Prinzeßröcke mit breiter Stickerei . . . Stück 3.95
Bequeme Hauskorsetts mit Gummiteil vorn zu knöpf. Stück 3.95
Damenstrümpfe Tramaseide 6 fach, II Wahl . . Paar 3.95
Herrenhemden echt Macco mit Doppelbrust . . Stück 3.95
Garnituren Jacke und Hose, maccofarbig, Garn 3.95
Kinderweste reine Wolle versch. Farben . . . Stück 3.95
Herrenhüte Wollfilz, moderne Form . . . . . Stück 3.95
Frotté-Kleider gestreifte Stoffe, Knopfgarnitur 3.95
Mousseline-Kleider Rüschengarnitur, weit geschnitten 3.95
Vollvolle-Kasaks mit Valenc-Einsatz 3.95
Etamine-Garnituren 3 tlg Garn 3.95
Koffer mit 2 Schlöss., 55 cm Stück 3.95
Beutel m. Batik u. Wildled. Stück 3.95
Fesche Kasakwesten mit Spitzengarnitur . . . Stück 3.95
Tüllspitzen 90 cm breit Meter 3.95

Für 5.95 erhalten Sie

Crêpe de chine in 30 Lichtfarben, ca. 100 cm breit Meter 5.95
Tischtücher Halbleinen, in beliebten Mustern . . Stück 5.95
Hohlsaum Bettlaken schwere Dowlasqualit. ca 150/200 Stück 5.95
Wäschegarnituren Hemd und Beinkleid aus feinem Maccotuch, reich bestickt Garnitur 5.95
Damen-Kleiderschürzen la Stoffe . . . . . Stück 5.95
Regenschirme mod. Topf. St. 5.95
Oberhemden weiß, mit Ripseinsätzen u. Ripsklappmansch. St. 5.95
Tischdecken vorgez., grau Halbleinen, Gr. 130/150 Stück 5.95
Kunsts. Trickotkleider in viel. Farben mit einfarb. Paspel und Zierstich . . . . . Stück 5.95
Künstlergarnituren engl. Tüll 3 teilig . . . . . Garnitur 5.95
Handtaschen echt Leder in Krokodilnarbung . . Stück 5.95
Aktenmappen echt Leder braun und schwarz Stück 5.95

95 Pfg. Tüte
20 teilig
2 Rolle Garn. 3 Sterne Zwirn, 1 Paket Stecknadeln, 1 Brf Nähnadeln, 2 Pak. Haarnadeln, 2 Pak. Lockennadeln, 2 Dtz. Druckknöpf., 1 Metermaß, 1 Dtz. Hemdenknöpfe, 2 Paar Senkel, 2 Rollen Twist, 1 Stück Band.
zusammen 95 Pfg.

Nussbaum

Halle a. S. **Das führende Kauf- und Warenhaus.** Gr. Ulrichstr. 60-61.

Sämtl. Abteilungen unseres Hauses **sind erweitert** und stehen unter **fachmännischer Leitung.**

Kommen Sie bald

ehe es **zu** spät ist,

denn **nur noch einige Tage bleibt der Circus Carl**

HAGENBECK in Halle an der Krausenstr.

Strassenbahnhaltestellen: Walhalla-Theater und Berliner-Ecke Friesenstr.

Vorstellungen allabendlich 8 Uhr. Sonnabend und Sonntag auch 3 Uhr. Nachmittags bei unverkürztem Programm Kinder unter 14 Jahren halbe Preise. — **Von 10–1 Uhr Tierschau und Fütterung der Raubtiere.**

Vorverkauf: Circuskassen und Steinbrecher & Jasper, Marktplatz 1. Fernruf 6369.

Reinicke & Andag Möbel

Gr. Klausstr. 40 **Halle a. d. S.** gegenüber der Marktkirche

Herren-, Speise-, Schlaf- u. Damenzimmer, Küchen, einzelne Möbel **besonders preiswert.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250606034/fragment/page=0008